



Statistischer Bericht



Sächsischer Landtag

Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik
2014

B VII 2-3 – 5j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	5

Abbildungen

Abb. 1 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag nach Alter und Geschlecht	6
Abb. 2 Stimmabgabe (Direktstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag nach Alter und Geschlecht	7
Abb. 3 Stimmabgabe (Listenstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag nach Alter und Geschlecht	8
Abb. 4 Wählerschaft (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag 2014 nach Parteien, Geschlecht und Alter	9
Abb. 5 Wählerschaft (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag 2014 nach Parteien, Geschlecht und Alter	12
Abb. 6 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014 und 2009	15

Tabellen

1. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach Alter und Geschlecht (in 1 000)	19
2. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach Alter und Geschlecht (in Prozent)	20
3. Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	21
4. Ungültige Stimmen bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	22
5. Ungültige Stimmen bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach dem Grund der Ungültigkeit sowie dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)	22
6. Stimmabgabe (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in 1 000)	23
7. Stimmabgabe (Direktstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	24
8. Stimmabgabe (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in 1 000)	27
9. Stimmabgabe (Listenstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	28
10. Wählerschaft (Direktstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	31
11. Wählerschaft (Direktstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)	32
12. Wählerschaft (Listenstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)	33

	Seite
13. Wählerschaft (Listenstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)	34
14. Stimmensplitting (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach dem Geschlecht der Wähler	35
15. Stimmensplitting (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach dem Alter der Wähler	36
16. Stimmensplitting (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach dem Geschlecht der Wähler	37
17. Stimmensplitting (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach dem Alter der Wähler	38

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist im § 51 Abs. 2 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 375) geändert worden ist, geregelt. Nähere Ausführungen finden sich zudem in den §§ 70 ff. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), die zuletzt durch Artikel 12 § 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866, 880) geändert worden ist.

Aussage und Zweck der Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten. Sie vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung der Wahlberechtigten und Wähler.

Speziell lassen sich Aussagen über die Wahlbeteiligung und das Wählerverhalten geschlechtsspezifisch für bestimmte Altersgruppen treffen.

Berichtskreis und Merkmale

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung. Die Auswahl der einbezogenen Wahlbezirke basiert auf einem mathematischen Zufallsverfahren und wurde vom Statistischen Landesamt durchgeführt. Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses müssen alle relevanten Wahlbezirke als wesentliche Grundvoraussetzung mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen. Für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014 wurden folglich aus den circa 3 600 Urnenwahlbezirken 206 ausgewählt. Damit ließ sich das Wahlverhalten von rund sechs Prozent der Wahlberechtigten in rund sechs Prozent der Wahlbezirke auswerten. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben fanden Briefwahlvorstände bei dieser speziellen Wahlanalyse keine Berücksichtigung.

Die Erhebungsmerkmale der repräsentativen Wahlstatistik stellen einerseits das Stimmabgabeverhalten und andererseits die Wahlbeteiligung dar. Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens basiert auf fünf Geburtsjahresgruppen gesondert für die Wählerinnen und Wähler.

Geburtsjahresgruppen	Alter im Wahljahr
1990 bis 1996	18 bis unter 25 Jahre
1980 bis 1989	25 bis unter 35 Jahre
1970 bis 1979	35 bis unter 45 Jahre
1955 bis 1969	45 bis unter 60 Jahre
1954 und früher	60 Jahre und älter

Die Erfassung der Wahlbeteiligung erfolgt für zehn Altersgruppen ebenso getrennt nach Männern und Frauen.

Geburtsjahresgruppen	Alter im Wahljahr
1994 bis 1996	18 bis unter 21 Jahre
1990 bis 1993	21 bis unter 25 Jahre
1985 bis 1989	25 bis unter 30 Jahre
1980 bis 1984	30 bis unter 35 Jahre
1975 bis 1979	35 bis unter 40 Jahre
1970 bis 1974	40 bis unter 45 Jahre
1965 bis 1969	45 bis unter 50 Jahre
1955 bis 1964	50 bis unter 60 Jahre
1945 bis 1954	60 bis unter 70 Jahre
1944 und früher	70 Jahre und älter

Methodische Hinweise

Für die Ermittlung des Stimmabgabeverhaltens erhält jeder Wähler in den ausgewählten Urnenwahlbezirken einen speziell gekennzeichneten Stimmzettel. Dieser ermöglicht im Nachgang der eigentlichen Wahlhandlung eine Zuordnung der abgegebenen Stimme zum jeweiligen Geschlecht und der entsprechenden Altersgruppe. Das Wahlgeheimnis bleibt gewahrt, indem:

- die auf dem Stimmzettel markierte Altersgruppe mindestens sieben Geburtsjahrgänge umfasst. Somit ist eine Wiedererkennung einer Wählerin oder eines Wählers anhand dieser Größe ausgeschlossen.
- die Auszählung der Stimmzettel nach Alter und Geschlecht nur in den für statistische Auswertungen zuständigen Stellen, getrennt von der Auszählung der Wählerverzeichnisse, erfolgt.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für diese Art der Wahlauswertung informieren die entsprechenden amtlichen Stellen (Kreiswahlleiter, Gemeinden) im Vorfeld die Wahlberechtigten. Dies kann in Form einer amtlichen Bekanntmachung, mit der Wahlbenachrichtigung sowie durch Hinweise im Wahlraum über die Durchführung der Repräsentativerhebung erfolgen.

Die Ermittlung der Wahlbeteiligung basiert auf dem Wählerverzeichnis. Dazu werden noch am Wahlabend in den repräsentativen Wahlräumen die Wahlberechtigten mit Stimmabgabevermerk, die Wahlberechtigten mit Wahlschein und die Nichtwähler gesondert nach Geburtsjahresgruppen und Geschlecht ausgezählt.

Auf der Basis der gewonnenen Grundinformationen lassen sich anschließend die nachfolgend aufgelisteten Auswertungen vornehmen:

1. Wahlbeteiligung

Hierbei bestehen Analysemöglichkeiten inwiefern das Alter bzw. Geschlecht Einfluss auf die Teilnahme an der Wahl hat. Es können beispielsweise Rückschlüsse gezogen werden, welche Bevölkerungsschichten zu den Nichtwählern gehören oder eine Briefwahl favorisieren.

2. Stimmabgabe, Wählerschaft

Diese Art der Auswertung gibt Auskunft, welche Parteien die geschlechtsspezifischen Altersgruppen bevorzugt wählen. Die Verteilung der abgegebenen Stimmen charakterisiert folglich die Wählerschaft.

3. Gründe für die Ungültigkeit der abgegebenen Stimme

Ungültige Stimmen werden getrennt für Frauen und Männer sowie nach Altersgruppen drei möglichen Kategorien zugeordnet:

- keine Stimmabgabe oder Durchstreichungen (Unkenntlichmachen des Stimmzettels),
- mehrfache Stimmabgabe oder
- sonstige Gründe.

Unter "Sonstige" wurden für die Landtagswahl 2014 folgende Wahlvorschläge zusammengefasst:

- PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei),
- Piratenpartei Deutschland (PIRATEN),
- Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo),
- Deutsche Soziale Union (DSU),
- Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland),
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI).

Ergebnisermittlung

Auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Stichprobe erfolgt die Hochrechnung für den Freistaat Sachsen. Für die Ermittlung der Wahlbeteiligung greift dieses Verfahren auf die Anzahl der Wahlberechtigten und zwar getrennt nach Wahlberechtigten mit bzw. ohne Wahlschein sowie nach Wahlberechtigten mit Stimmabgabevermerk zurück. Die Stimmabgabe wird über den Listenstimmenanteil je Partei entsprechend dem endgültigen Wahlergebnis hochgerechnet.

Die Genauigkeit der Ergebnisse der Hochrechnung hängt von der Anzahl der ausgewählten Wahlbezirke sowie der Anzahl der in der Stichprobe erfassten Wahlberechtigten bzw. Wähler ab. Der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit auftretende Zufallsfehler vergrößert sich, je kleiner die Menge der in der Stichprobe erfassten Wahlberechtigten, Wähler bzw. Stimmen ist. Bei einem Stimmenanteil von 1,5 Prozent beträgt der doppelte Standardfehler ca. +/-20 Prozent. Damit erklärt sich, warum Ergebnisse nach Alter und Geschlecht für Parteien mit einem Stimmenanteil unter 1,5 Prozent explizit zu kennzeichnen bzw. zusammenzufassen sind. In den Tabellen werden diese Werte in runde Klammern gesetzt. Generell erfolgt die Darstellung der Ergebnisse zur repräsentativen Wahlstatistik jedoch nur für die Parteien, die einen hinreichend großen Anteil an Wählerstimmen auf sich vereint haben.

Es ist zu beachten, dass durch die Art des Hochrechnungsverfahrens die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik u. U. geringfügige Abweichungen gegenüber den amtlichen Endergebnissen aufweisen können.

Dieser Statistische Bericht präsentiert die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für folgende Parteien:

- CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands,
- DIE LINKE DIE LINKE,
- SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
- FDP Freie Demokratische Partei,
- GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands,
- AfD Alternative für Deutschland.

Ergebnisse

Für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014 waren insgesamt rund 3,4 Millionen Bürgerinnen und Bürger *wahlberechtigt*, davon waren knapp die Hälfte (48,8 Prozent) männlich. Weibliche Wahlberechtigte bildeten eine leichte Mehrheit. Stark vertreten war die Generation „60 plus“, die rund 38 Prozent der Wahlberechtigten stellten. Wird die Altersgruppe der 50- bis 60-Jährigen noch hinzugezählt, kommt man sogar auf 57 Prozent. Auf die Erstwähler (18 bis 21 Jahre) entfielen hingegen nur knapp zwei Prozent.

Die *Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl)* lag bei der diesjährigen Wahl mit nur 39,7 Prozent fast fünf Prozentpunkte unter der von 2009 und sogar 13 Prozentpunkte unter der vor 10 Jahren. Sowohl bei Männern (4,8 bzw. 13,1 Prozentpunkte) als auch bei Frauen (4,6 bzw. 13,0 Prozentpunkte) war gleichermaßen eine Abkehr von der Wahrnehmung dieses demokratischen Grundrechtes zu verzeichnen. Betrachtet man die einzelnen Altersgruppen, spiegelte sich ebenso ein kontinuierlicher Rückgang über alle Schichten hinweg wieder. Eine über 40-prozentige Wahlbeteiligung ließ sich lediglich bei Männern der Jahrgänge unter 1969 (45 und älter) sowie bei Frauen im Alter zwischen 40 und 70 beobachten. Das geringste Interesse an der Landtagswahl zeigten Frauen zwischen 21 und 25, wo nur rund 26 Prozent wählen gingen.

Als Wahlgewinner konnte sich die AfD fühlen, die auf Anhieb fast zwölf Prozent der von Männern und acht Prozent der von Frauen *abgegebenen Listenstimmen* erhielten. Speziell Männer und Frauen unter 60 setzen ihr Kreuz bei dieser Partei. Hier lag der Stimmanteil sogar bei über 13 bzw. neun Prozent. Wie schon bei den vergangenen Wahlen ging die CDU als stärkste Kraft über alle Altersgruppen hinweg hervor. Sie bekam allerdings von den Frauen (43,2 Prozent) deutlich mehr Stimmanteile als von

Männern (35,6 Prozent). Auch die SPD (13,2 Prozent) und die GRÜNEN (6,1 Prozent) hatten bei dem weiblichen Teil der Wähler ein besseres Ergebnis als beim männlichen (11,5 bzw. 5,3 Prozent). DIE LINKE, die FDP, die NPD und die AfD besaßen indes bei Männern (20,0 Prozent; 4,1 Prozent; 6,9 Prozent; 11,7 Prozent) einen größeren Zuspruch im Vergleich zu den Frauen (17,8 Prozent; 3,5 Prozent; 3,0 Prozent; 7,8 Prozent). Als zweitstärkste Kraft erwies sich, abgesehen in der Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen, DIE LINKE. Jüngere Wähler entschieden sich vielmals auch für nichtetablierte Parteien (14,6 Prozent), diese erhielten zudem von den 25- bis 35-Jährigen hohe Stimmanteile (11,8 Prozent).

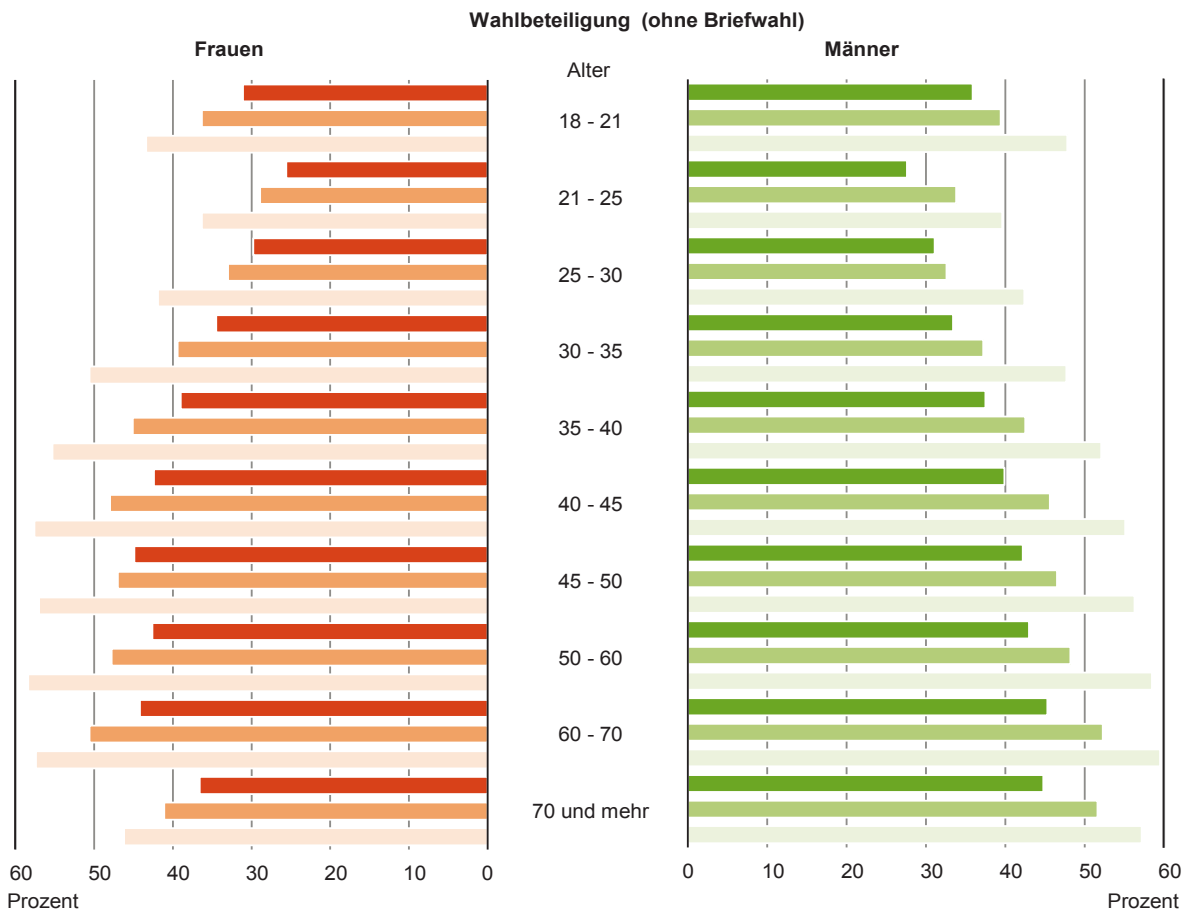
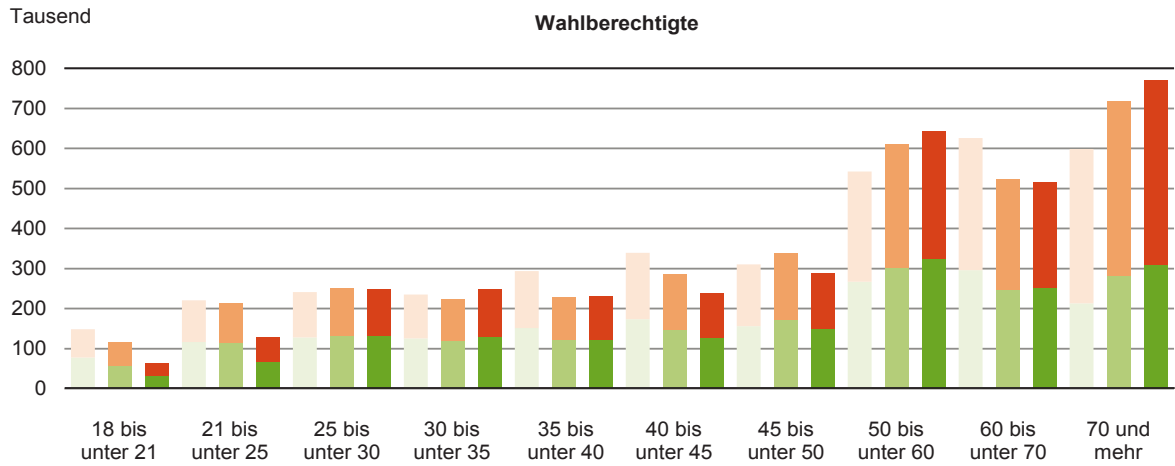
Sehr aufschlussreich ist ferner die demografische Zusammensetzung der *Wählerschaft*. Diese rekrutierte sich bei der CDU und der SPD zu circa 45 Prozent aus Wählern über 60. DIE LINKE gewann sogar fast die Hälfte ihrer Wähler aus dieser Altersgruppe. Das Wählerpotential der FDP lag zu 32 Prozent bei den 45- bis 60-Jährigen und zu 37 Prozent bei den über 60-Jährigen. Relativ gleichverteilt war die Wählerschaft bei den GRÜNEN, der NPD bzw. AfD. Der Schwerpunkt lag allerdings auf der Altersgruppe von 45 bis 60.

Der Anteil der ungültigen Stimmen betrug 2014 bei der Direktstimme fast zwei, bei der Listenstimme reichlich ein Prozent und nahm gegenüber der Wahl 2009 folglich ab. Auffällig zeigte sich dabei die Altersgruppe der über 60-Jährigen. Weit mehr als 60 Prozent der leeren, mehrfach gekreuzten oder durchgestrichenen Stimmzettel, auf denen der Wählerwille nicht eindeutig erkennbar war, stammten aus dieser Wählerschicht. Auf die Erstwähler entfielen hingegen nur fünf (Direktstimme) bzw. vier (Listenstimme) Prozent der insgesamt nicht verwertbaren Stimmen.

Endgültige sowie Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 (in Prozent)

Merkmal	Direktstimme			Listenstimme		
	endgültiges Ergebnis	repräsentative Wahlstatistik	Abweichung in %-Punkten	endgültiges Ergebnis	repräsentative Wahlstatistik	Abweichung in %-Punkten
	%		%-Punkten	%		%-Punkten
Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...						
CDU	39,7	40,3	-0,6	39,4	39,4	-
DIE LINKE	21,0	20,5	+0,5	18,9	18,9	-
SPD	13,2	13,2	-	12,4	12,4	-
FDP	4,1	4,1	-	3,8	3,8	-
GRÜNE	6,3	6,2	+0,1	5,7	5,7	-
NPD	5,1	5,1	-	4,9	4,9	-
AfD	6,4	6,5	-0,1	9,7	9,7	-
sonstige	4,1	4,2	-0,1	5,0	5,1	-0,1

Abb. 1 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag nach Alter und Geschlecht

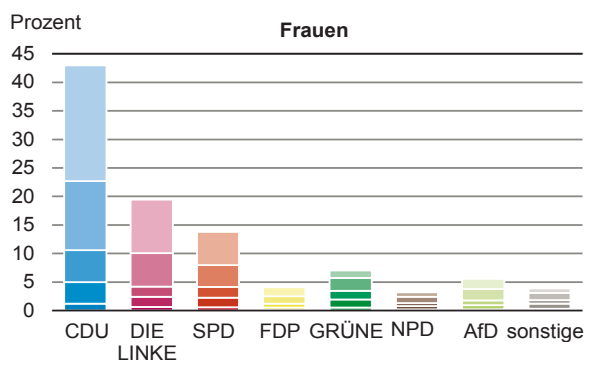
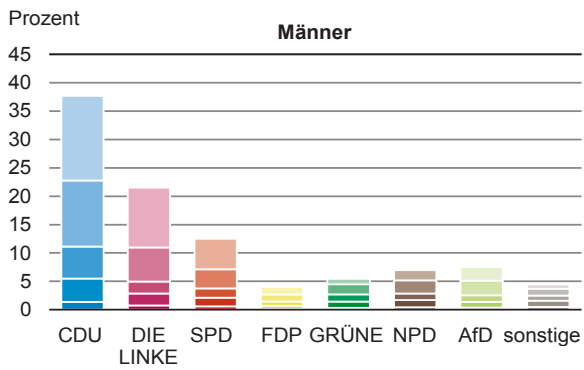


2004 2009 2014

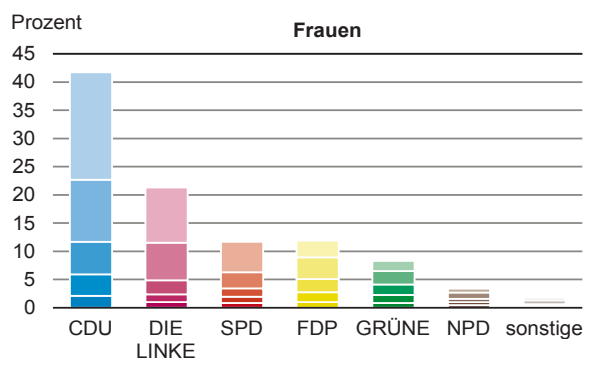
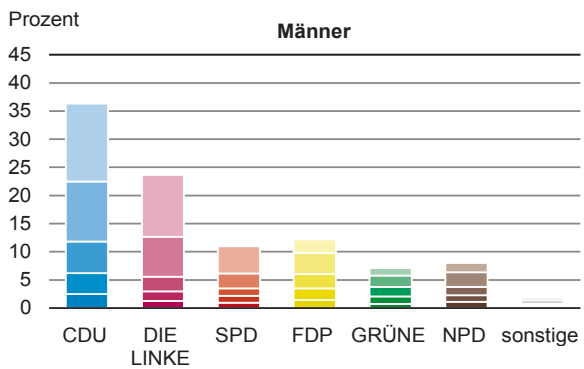
■ ■ ■ Männer
■ ■ ■ Frauen

Abb. 2 Stimmabgabe (Direktstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag nach Alter und Geschlecht

2014



2009



2004

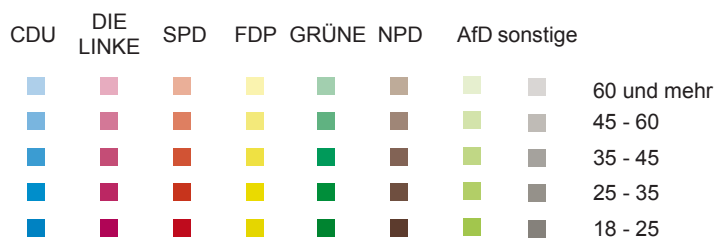
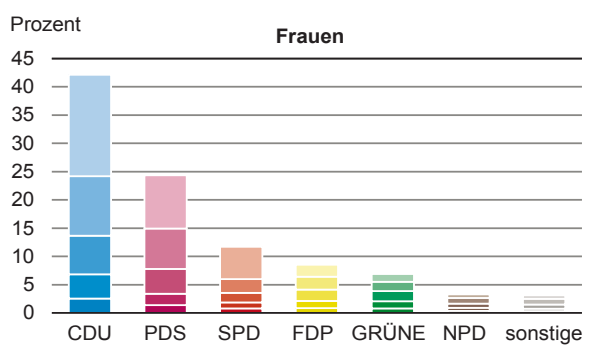
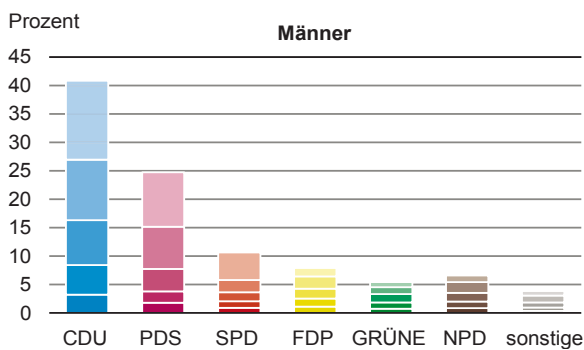


Abb. 3 Stimmabgabe (Listenstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag nach Alter und Geschlecht

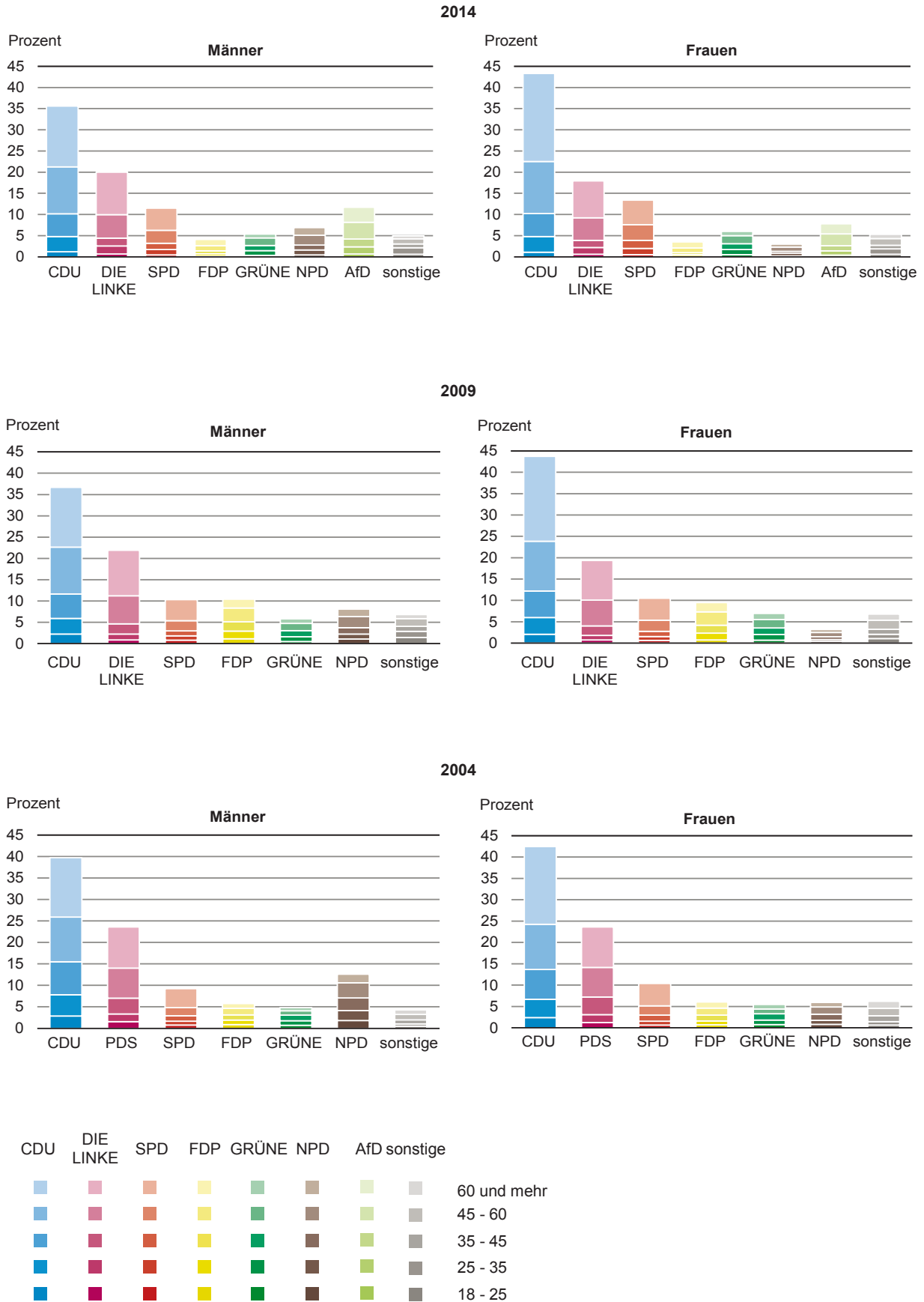
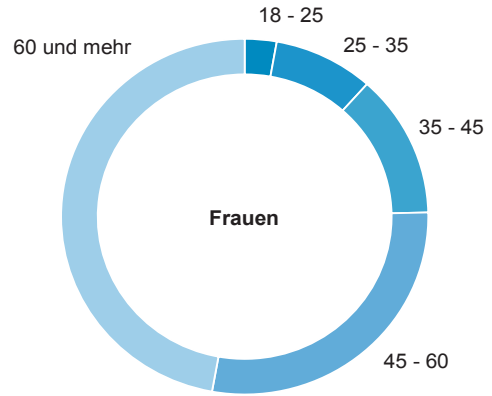
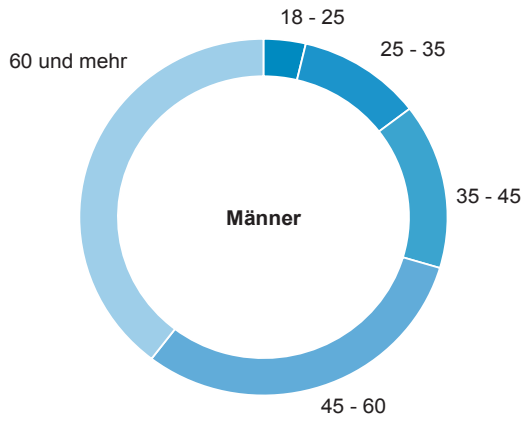
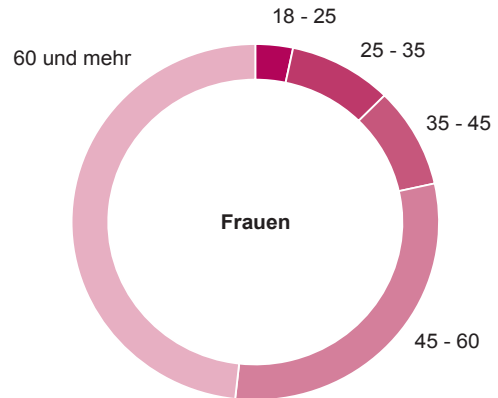
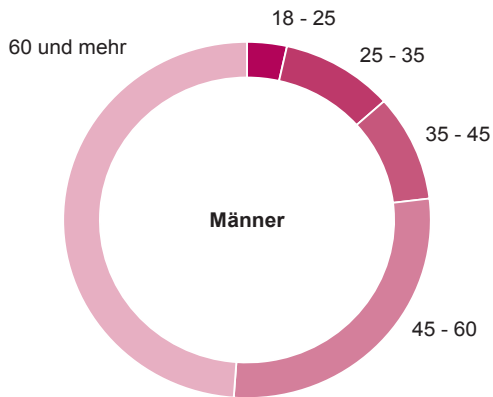


Abb. 4 Wählerschaft (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag 2014 nach Parteien, Geschlecht und Alter

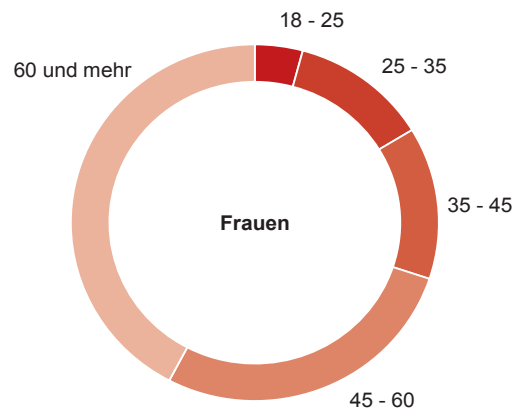
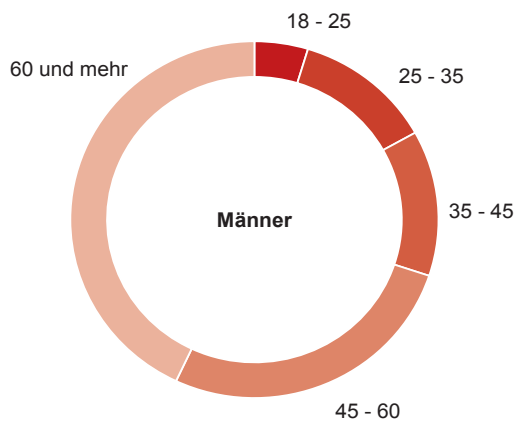
CDU



DIE LINKE

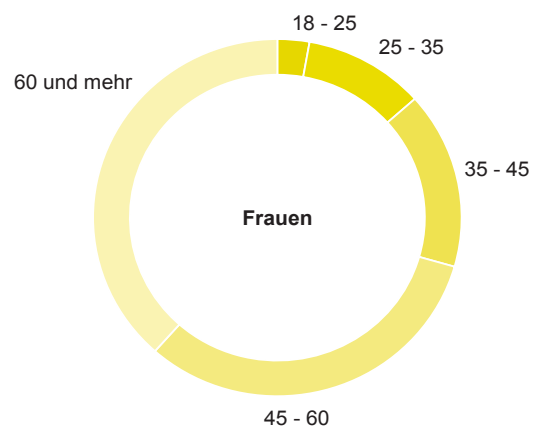
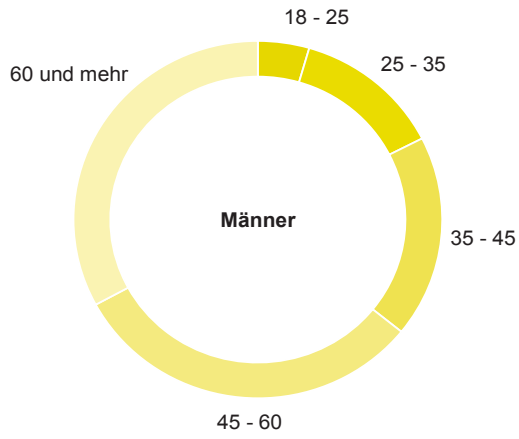


SPD

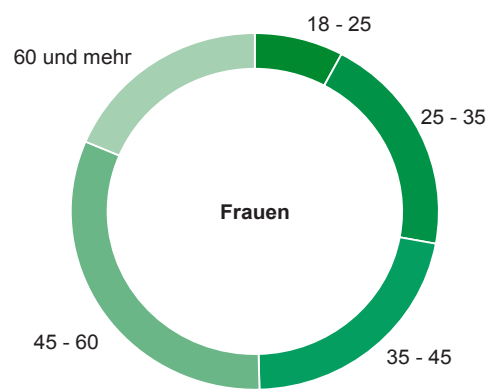
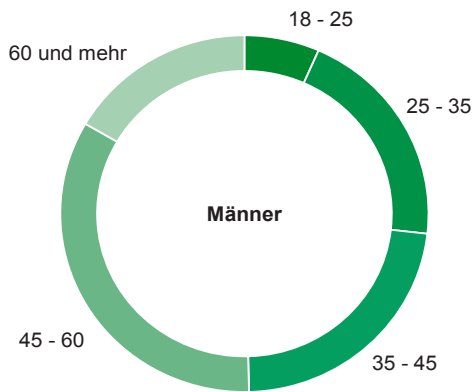


Noch: Abb. 4 Wählerschaft (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag 2014 nach Parteien, Geschlecht und Alter

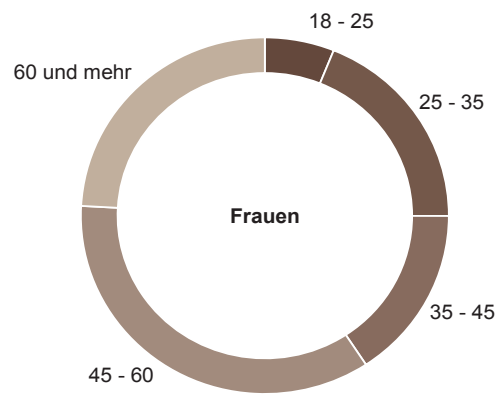
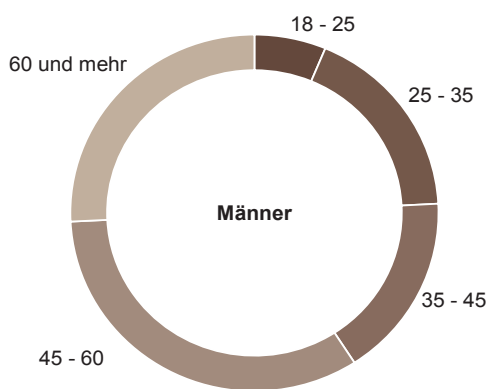
FDP



GRÜNE



NPD



Noch: Abb. 4 Wählerschaft (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag 2014
nach Parteien, Geschlecht und Alter

AfD

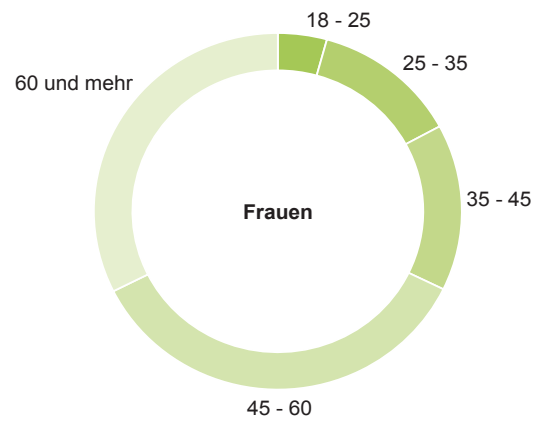
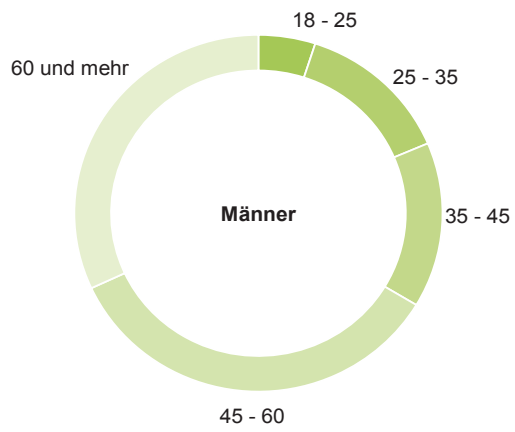
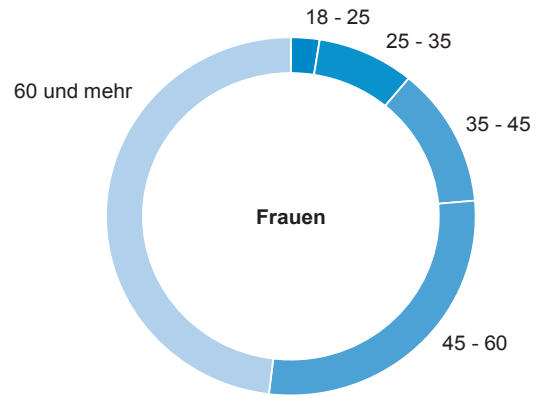
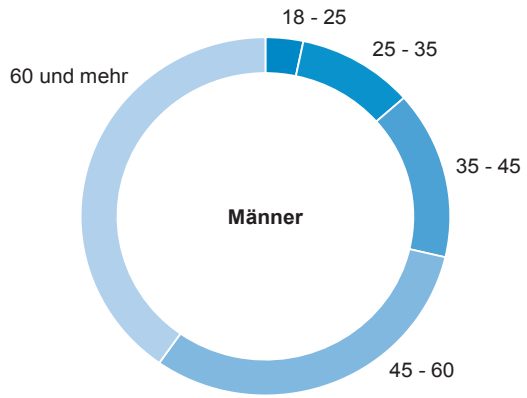
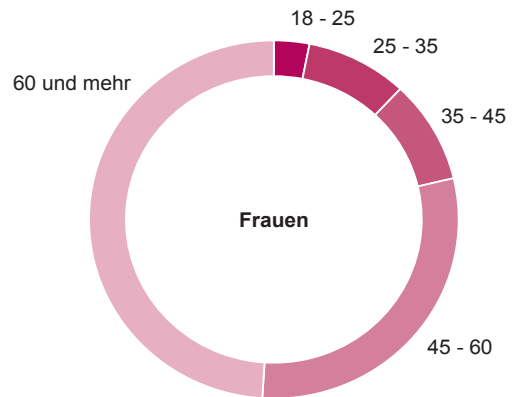
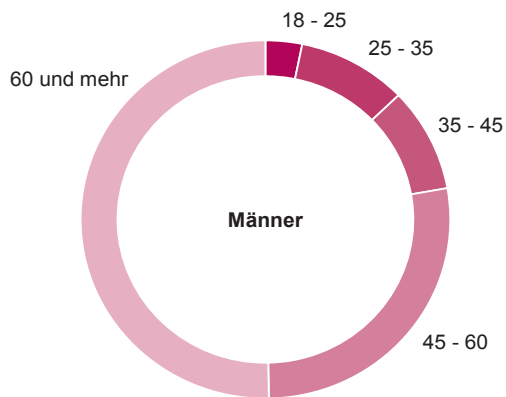


Abb. 5 Wählerschaft (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag 2014 nach Parteien, Geschlecht und Alter

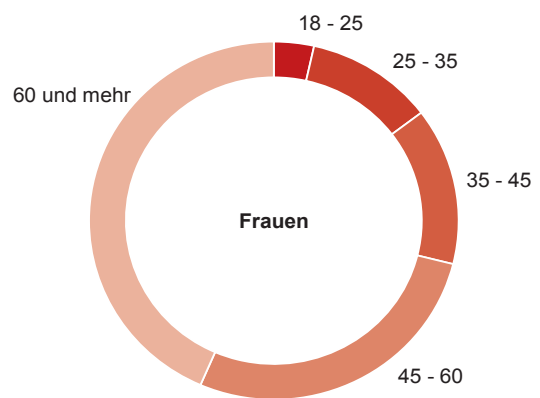
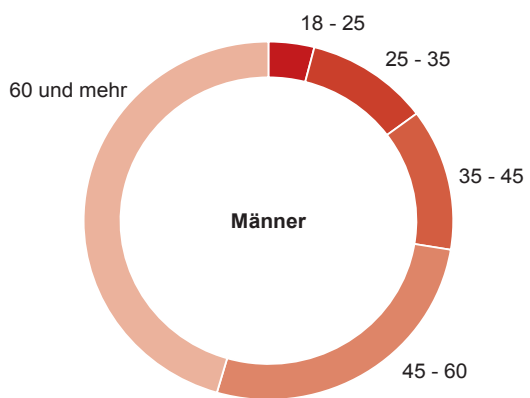
CDU



DIE LINKE

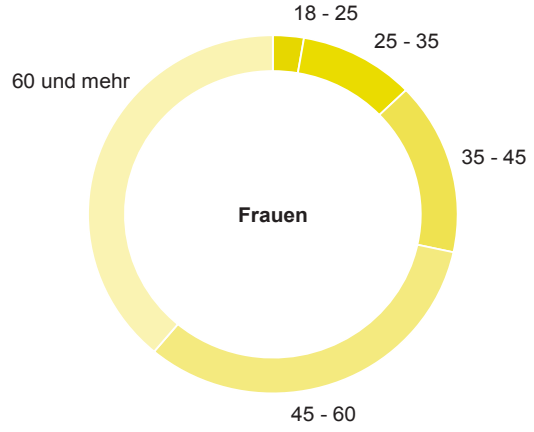
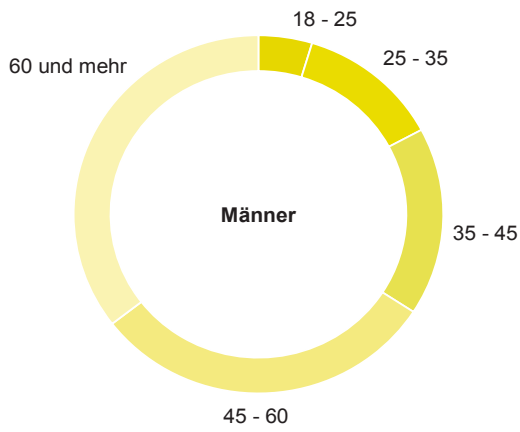


SPD

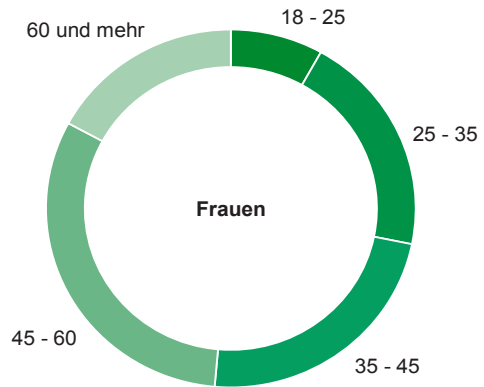
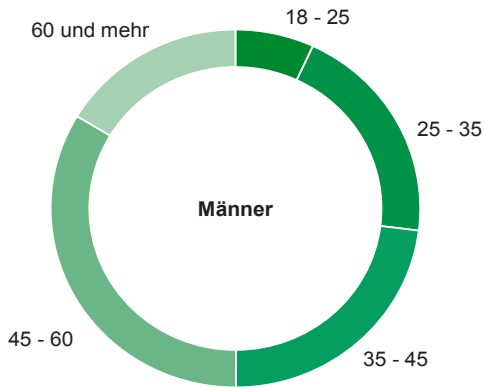


Noch: Abb. 5 Wählerschaft (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag 2014 nach Parteien, Geschlecht und Alter

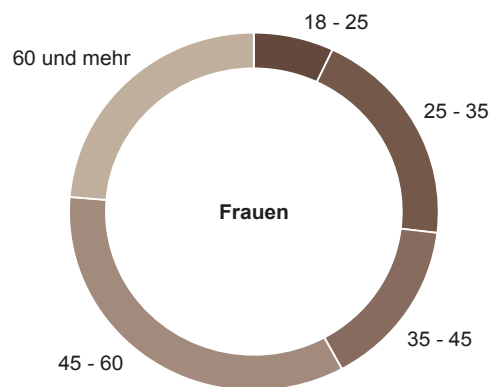
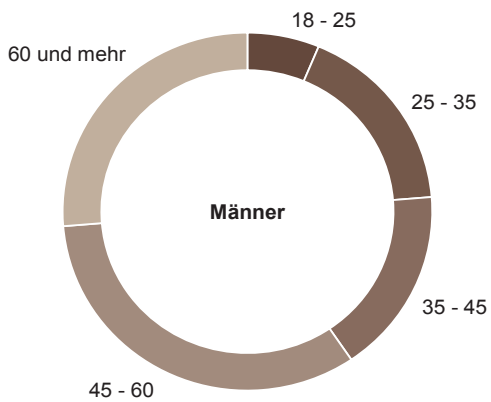
FDP



GRÜNE



NPD



Noch: Abb. 5 Wählerschaft (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag 2014
nach Parteien, Geschlecht und Alter

AfD

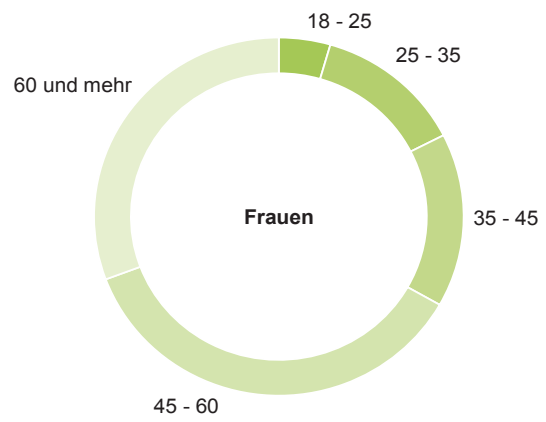
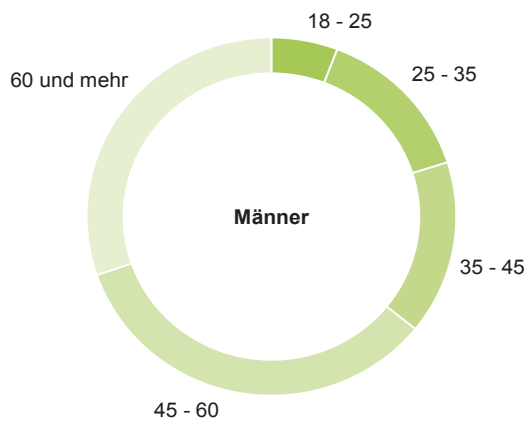


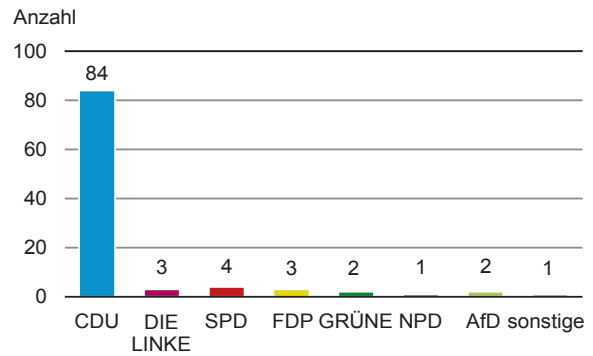
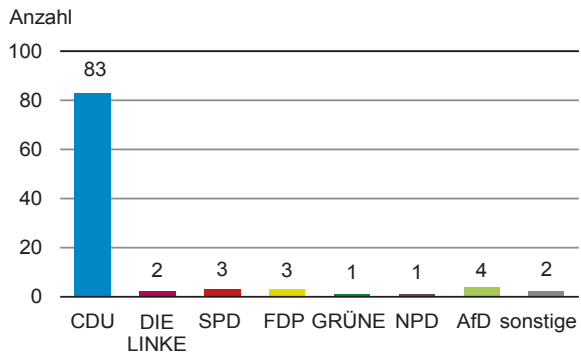
Abb. 6 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014 und 2009

Von 100 Wählern mit ...

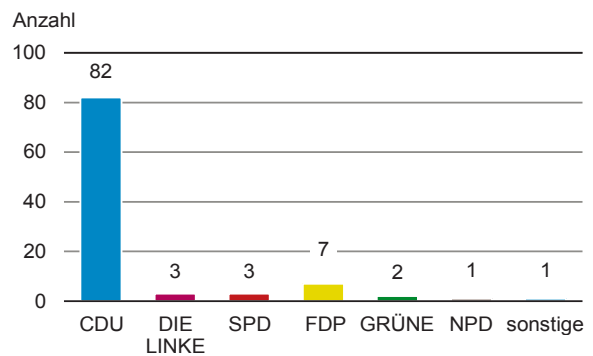
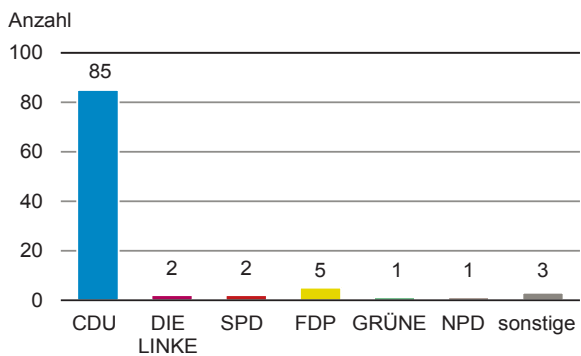
Direktstimme für **CDU** wählten mit Listenstimme ...

Listenstimme für **CDU** wählten mit Direktstimme ...

2014



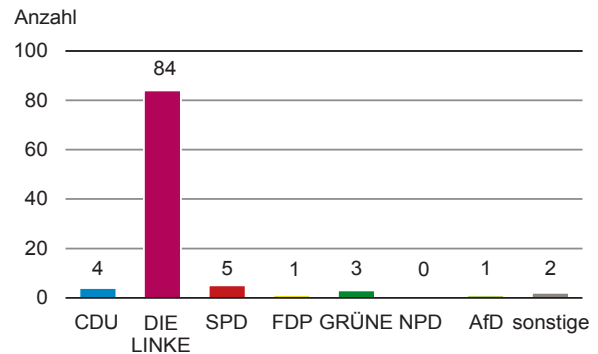
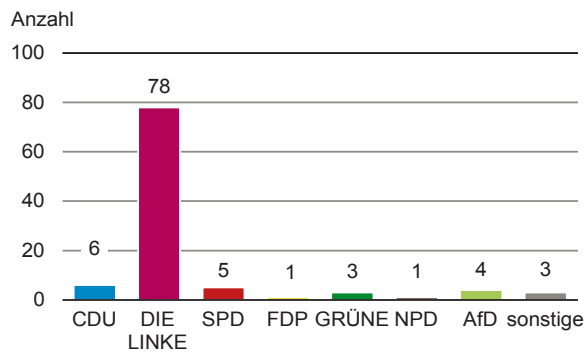
2009



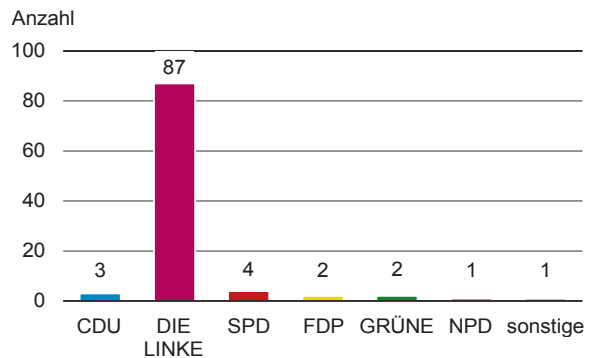
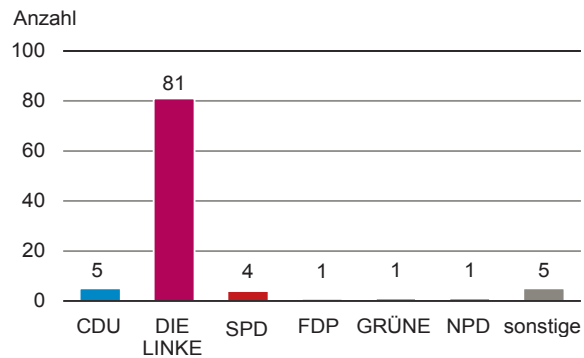
Direktstimme für **DIE LINKE** wählten mit Listenstimme ...

Listenstimme für **DIE LINKE** wählten mit Direktstimme ...

2014

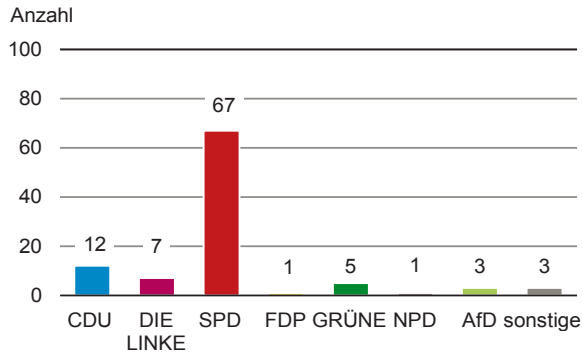


2009

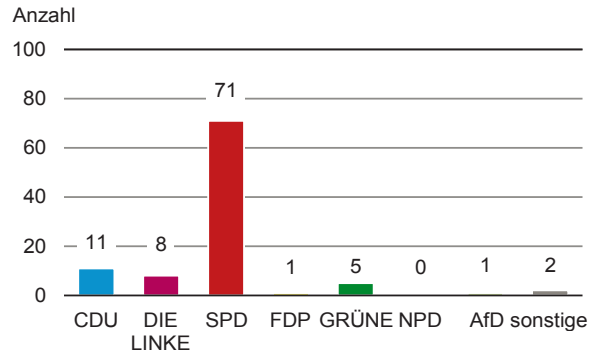


Noch: Abb. 6 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014 und 2009
 Von 100 Wählern mit ...

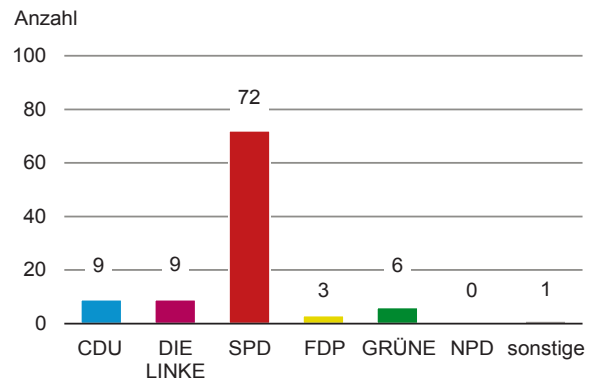
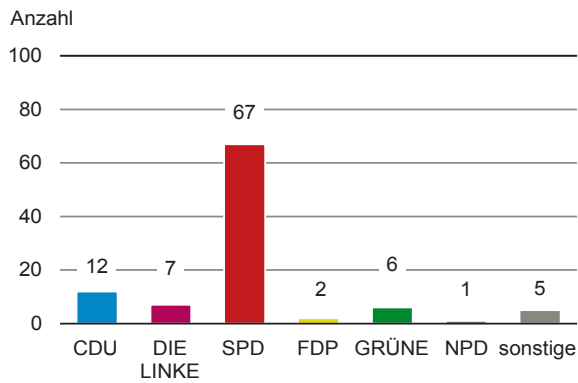
Direktstimme für **SPD** wählten mit Listenstimme ...



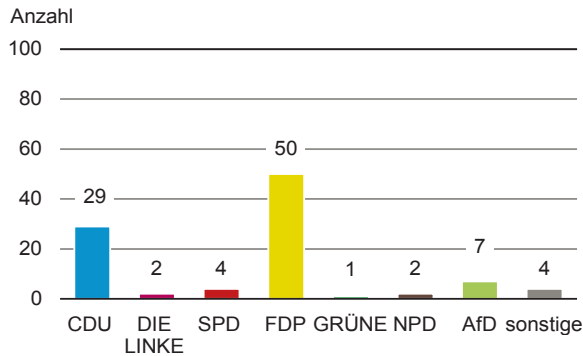
Listenstimme für **SPD** wählten mit Direktstimme ...



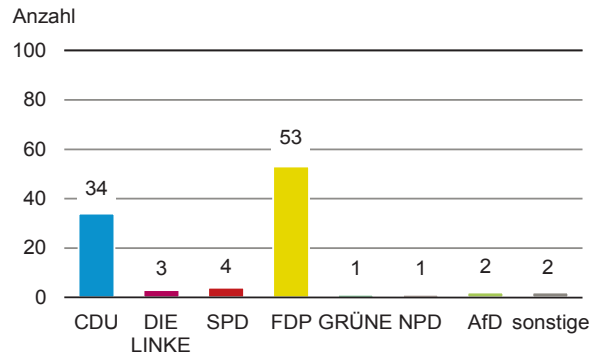
2009



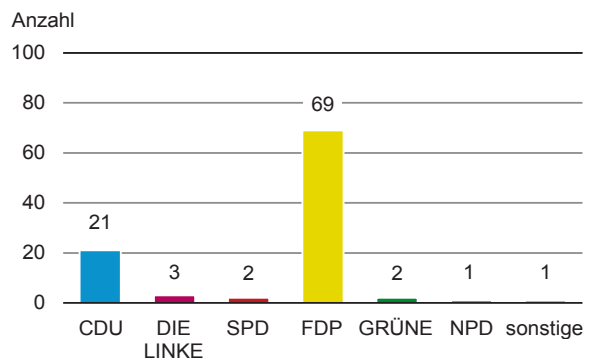
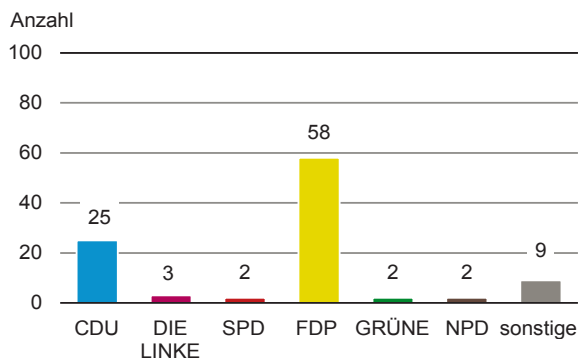
Direktstimme für **FDP** wählten mit Listenstimme ...



Listenstimme für **FDP** wählten mit Direktstimme ...



2009

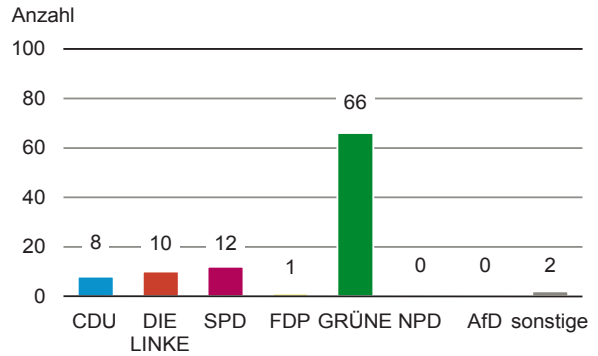
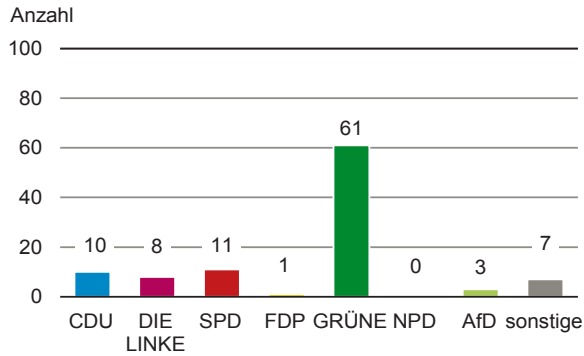


Noch: Abb. 6 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014 und 2009
 Von 100 Wählern mit ...

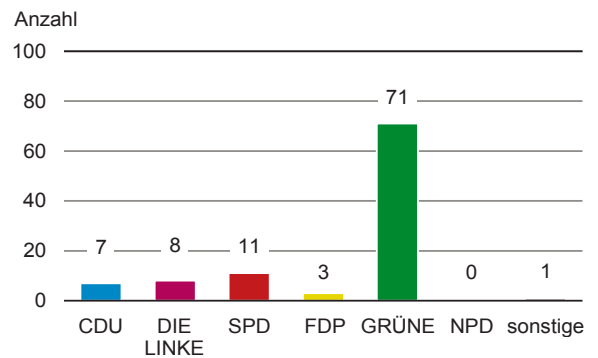
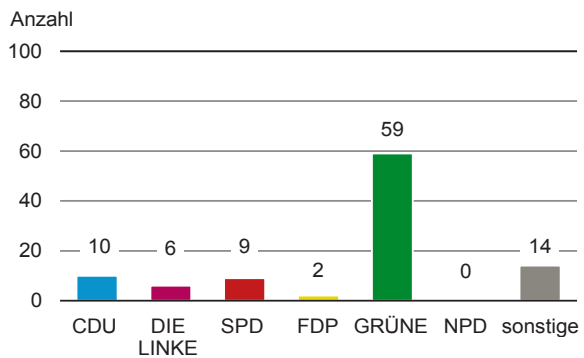
Direktstimme für **GRÜNE** wählten mit Listenstimme ...

Listenstimme für **GRÜNE** wählten mit Direktstimme ...

2014



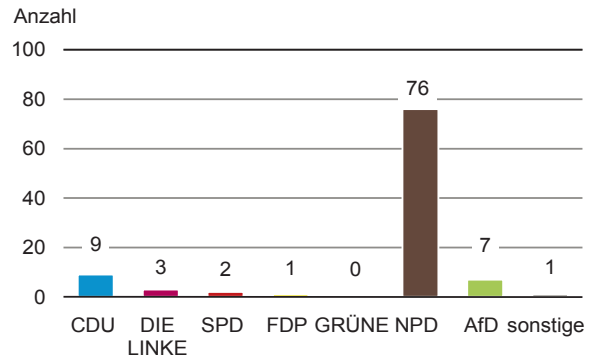
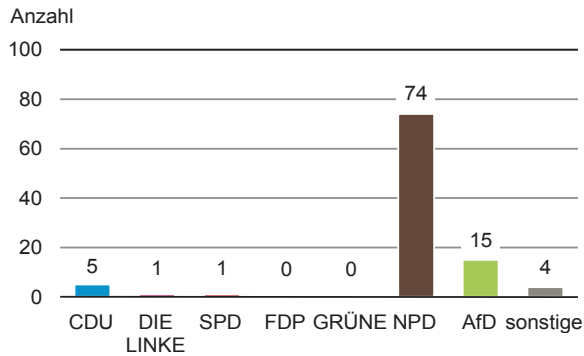
2009



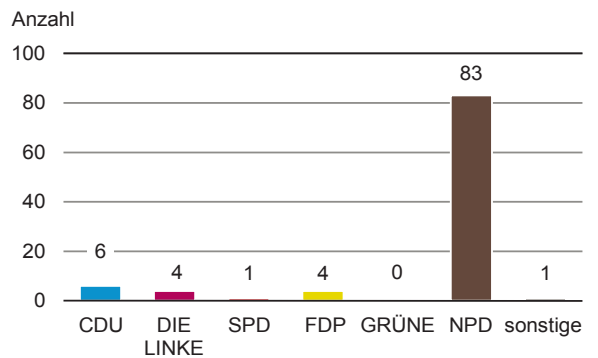
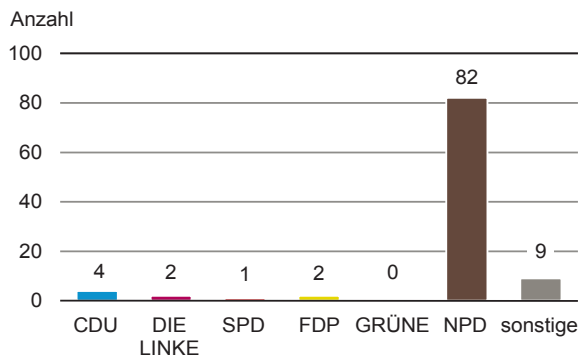
Direktstimme für **NPD** wählten mit Listenstimme ...

Listenstimme für **NPD** wählten mit Direktstimme ...

2014

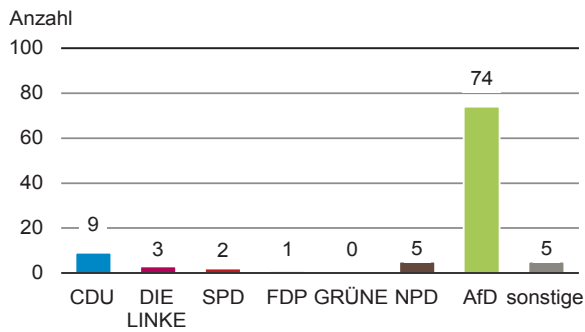


2009

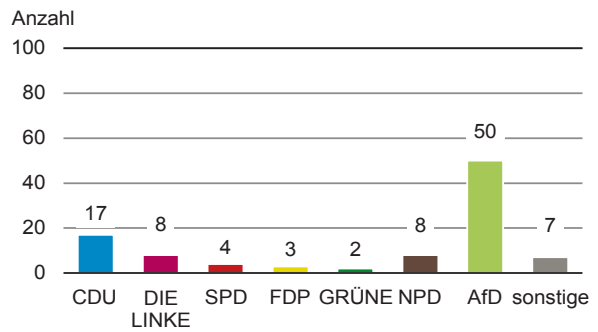


Noch: Abb. 6 Stimmensplitting bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014 und 2009
 Von 100 Wählern mit ...

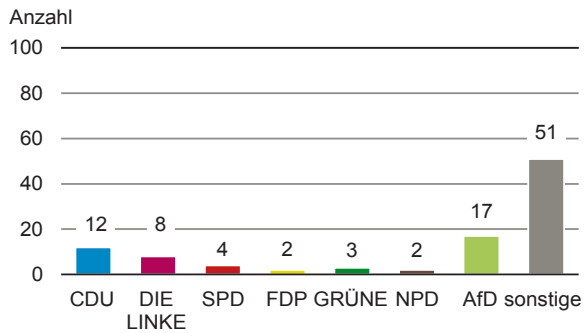
Direktstimme für **AfD** wählten mit Listenstimme ...



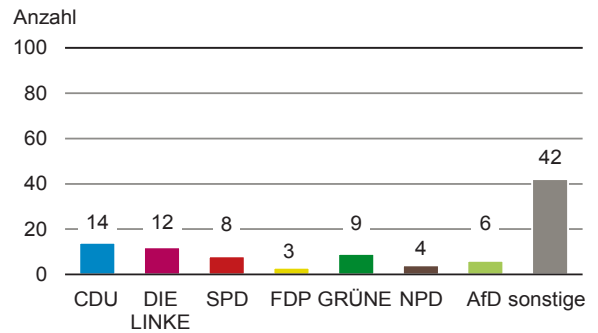
Listenstimme für **AfD** wählten mit Direktstimme ...



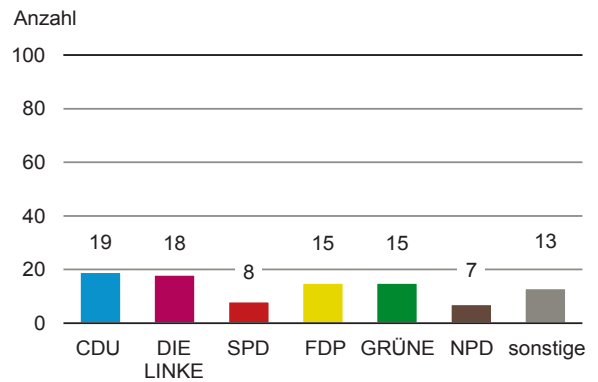
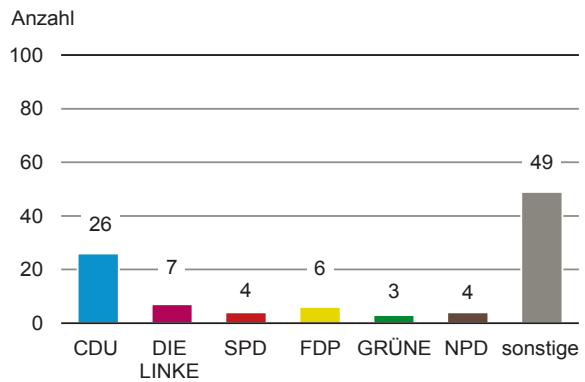
Direktstimme für **sonstige** wählten mit Listenstimme ...



Listenstimme für **sonstige** wählten mit Direktstimme ...



2009



1. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach Alter und Geschlecht (in 1 000)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler (ohne Briefwahl)	Nicht- wähler
	insgesamt	mit	ohne		
			Wahrschein		
Insgesamt					
18 - 21	63,9	4,7	59,2	21,4	37,8
21 - 25	130,4	13,5	116,9	34,8	82,1
25 - 30	247,3	22,1	225,2	75,4	149,8
30 - 35	248,2	19,3	228,8	84,3	144,6
35 - 40	231,6	17,9	213,6	88,4	125,2
40 - 45	239,3	16,0	223,3	98,3	125,0
45 - 50	287,1	22,1	265,0	124,9	140,1
50 - 60	642,1	61,6	580,5	274,7	305,8
60 - 70	515,7	60,9	454,8	230,8	224,0
70 und mehr	771,2	96,3	674,8	308,0	366,8
Insgesamt	3 376,6	334,5	3 042,2	1 340,9	1 701,2
Männer					
18 - 21	32,7	2,1	30,5	11,7	18,8
21 - 25	67,4	6,5	60,9	18,6	42,3
25 - 30	131,9	11,0	121,0	41,0	80,0
30 - 35	130,3	10,0	120,3	43,6	76,8
35 - 40	123,1	9,7	113,4	46,1	67,3
40 - 45	127,5	8,4	119,0	50,9	68,1
45 - 50	149,0	11,4	137,6	62,9	74,7
50 - 60	323,1	28,9	294,2	138,8	155,4
60 - 70	252,7	28,7	224,0	114,5	109,5
70 und mehr	310,6	39,6	270,9	139,2	131,7
Zusammen	1 648,3	156,4	1 491,9	667,4	824,5
Frauen					
18 - 21	31,2	2,6	28,7	9,7	19,0
21 - 25	63,0	7,0	56,0	16,1	39,8
25 - 30	115,3	11,2	104,2	34,4	69,8
30 - 35	117,9	9,4	108,5	40,7	67,8
35 - 40	108,4	8,2	100,2	42,2	58,0
40 - 45	111,9	7,6	104,3	47,4	56,9
45 - 50	138,1	10,7	127,4	62,0	65,4
50 - 60	318,9	32,7	286,3	135,9	150,4
60 - 70	262,9	32,1	230,8	116,2	114,6
70 und mehr	460,6	56,7	403,9	168,8	235,1
Zusammen	1 728,3	178,1	1 550,3	673,5	876,7

2. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach Alter und Geschlecht (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler (ohne Briefwahl)	Nicht- wähler
	insgesamt	mit	ohne		
			Wahrschein		
Insgesamt					
18 - 21	1,9	1,4	1,9	1,6	2,2
21 - 25	3,9	4,0	3,8	2,6	4,8
25 - 30	7,3	6,6	7,4	5,6	8,8
30 - 35	7,4	5,8	7,5	6,3	8,5
35 - 40	6,9	5,4	7,0	6,6	7,4
40 - 45	7,1	4,8	7,3	7,3	7,3
45 - 50	8,5	6,6	8,7	9,3	8,2
50 - 60	19,0	18,4	19,1	20,5	18,0
60 - 70	15,3	18,2	14,9	17,2	13,2
70 und mehr	22,8	28,8	22,2	23,0	21,6
Insgesamt	100	100	100	100	100
Männer					
18 - 21	2,0	1,4	2,0	1,8	2,3
21 - 25	4,1	4,1	4,1	2,8	5,1
25 - 30	8,0	7,0	8,1	6,1	9,7
30 - 35	7,9	6,4	8,1	6,5	9,3
35 - 40	7,5	6,2	7,6	6,9	8,2
40 - 45	7,7	5,4	8,0	7,6	8,3
45 - 50	9,0	7,3	9,2	9,4	9,1
50 - 60	19,6	18,5	19,7	20,8	18,9
60 - 70	15,3	18,4	15,0	17,2	13,3
70 und mehr	18,8	25,3	18,2	20,9	16,0
Zusammen	100	100	100	100	100
Frauen					
18 - 21	1,8	1,4	1,9	1,4	2,2
21 - 25	3,6	3,9	3,6	2,4	4,5
25 - 30	6,7	6,3	6,7	5,1	8,0
30 - 35	6,8	5,3	7,0	6,0	7,7
35 - 40	6,3	4,6	6,5	6,3	6,6
40 - 45	6,5	4,3	6,7	7,0	6,5
45 - 50	8,0	6,0	8,2	9,2	7,5
50 - 60	18,5	18,3	18,5	20,2	17,1
60 - 70	15,2	18,1	14,9	17,3	13,1
70 und mehr	26,7	31,8	26,1	25,1	26,8
Zusammen	100	100	100	100	100

3. Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anteil der Altersgruppen an den ...			Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl)			
	Wahlberechtigten	Wählern	Nichtwähler	insgesamt	Männer	Frauen	
18 - 21	2014	1,9	1,6	2,2	33,6	35,9	31,1
	2009	3,3	2,8	4,0	37,9	39,4	36,3
	2004	4,2	3,6	5,2	45,7	47,8	43,4
21 - 25	2014	3,9	2,6	4,8	26,7	27,6	25,6
	2009	6,1	4,3	7,8	31,5	33,8	28,9
	2004	6,2	4,5	8,7	38,1	39,6	36,3
25 - 30	2014	7,3	5,6	8,8	30,5	31,1	29,8
	2009	7,1	5,2	9,0	32,8	32,6	33,0
	2004	6,8	5,4	8,6	42,2	42,4	41,9
30 - 35	2014	7,4	6,3	8,5	34,0	33,4	34,5
	2009	6,4	5,5	7,4	38,2	37,2	39,4
	2004	6,6	6,1	7,5	49,0	47,7	50,6
35 - 40	2014	6,9	6,6	7,4	38,2	37,5	39,0
	2009	6,6	6,5	7,0	43,7	42,5	45,1
	2004	8,3	8,4	8,6	53,7	52,1	55,3
40 - 45	2014	7,1	7,3	7,3	41,1	39,9	42,4
	2009	8,1	8,6	8,2	46,8	45,6	48,0
	2004	9,5	10,2	9,3	56,3	55,1	57,6
45 - 50	2014	8,5	9,3	8,2	43,5	42,2	44,9
	2009	9,6	10,1	9,5	46,7	46,5	47,0
	2004	8,7	9,4	8,2	56,7	56,3	57,0
50 - 60	2014	19,0	20,5	18,0	42,8	43,0	42,6
	2009	17,4	18,8	16,2	48,0	48,2	47,8
	2004	15,3	16,9	13,1	58,5	58,5	58,4
60 - 70	2014	15,3	17,2	13,2	44,7	45,3	44,2
	2009	14,9	17,3	12,1	51,4	52,3	50,6
	2004	17,6	19,5	13,9	58,4	59,5	57,4
70 und mehr	2014	22,8	23,0	21,6	39,9	44,8	36,6
	2009	20,5	20,9	19,0	45,3	51,6	41,1
	2004	16,8	16,0	16,9	50,1	57,2	46,2
Insgesamt	2014	100	100	100	39,7	40,5	39,0
	2009	100	100	100	44,4	45,3	43,6
	2004	100	100	100	52,8	53,6	52,0

4. Ungültige Stimmen bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Anteil ungültiger Stimmen		Anteil der Altersgruppe an den ungültigen Stimmen						
	Direktstimmen	Listenstimmen	Direktstimmen			Listenstimmen			
			insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
18 - 25	2014	1,8	1,2	4,5	5,2	4,0	3,7	3,9	3,6
	2009	2,3	1,5	6,8	8,1	5,7	6,1	7,6	4,7
	2004	2,5	1,3	6,1	6,9	5,4	5,9	6,5	5,4
25 - 35	2014	1,0	0,8	7,1	8,6	5,9	6,8	9,3	5,2
	2009	1,8	1,2	8,1	8,8	7,6	6,9	7,8	6,2
	2004	2,2	1,1	7,9	9,5	6,5	6,8	8,9	5,1
35 - 45	2014	0,9	0,6	7,2	9,7	5,4	6,1	7,9	4,9
	2009	1,9	1,2	11,8	14,1	9,9	9,5	11,4	8,0
	2004	2,7	1,4	15,3	19,0	12,1	14,3	17,7	11,7
45 - 60	2014	1,1	0,7	19,5	22,7	17,2	16,5	20,3	13,9
	2009	2,2	1,6	26,5	27,4	25,7	25,7	28,0	23,7
	2004	2,9	1,6	23,9	26,3	21,8	22,5	25,3	20,4
60 und mehr	2014	2,6	2,2	61,7	53,7	67,6	66,8	58,6	72,3
	2009	3,0	2,5	46,8	41,6	51,1	51,8	45,2	57,4
	2004	4,2	2,6	46,8	38,3	54,2	50,5	41,7	57,4
Insgesamt	2014	1,7	1,3	100	100	100	100	100	100
	2009	2,4	1,8	100	100	100	100	100	100
	2004	3,2	1,8	100	100	100	100	100	100

5. Ungültige Stimmen bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach dem Grund der Ungültigkeit sowie dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Grund der Ungültigkeit	2014			2009			2004		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Direktstimmen									
Stimmzettel leer oder durchgestrichen	68,3	68,6	68,1	74,8	74,3	75,2	83,2	83,3	83,1
Stimmzettel mehrfach angekreuzt	24,5	23,0	25,6	20,7	19,8	21,4	13,9	12,9	14,7
Sonstige Gründe	7,2	8,4	6,3	4,5	5,8	3,4	2,9	3,8	2,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Listenstimmen									
Stimmzettel leer oder durchgestrichen	50,2	50,7	49,9	61,9	60,7	62,9	65,1	63,9	66,0
Stimmzettel mehrfach angekreuzt	41,6	39,8	42,8	33,5	33,5	33,5	30,9	30,7	31,0
Sonstige Gründe	8,2	9,5	7,3	4,6	5,8	3,6	4,0	5,4	3,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

**6. Stimmabgabe (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am
31. August 2014 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in 1 000)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
Insgesamt								
18 - 25	21,0	11,3	9,5	2,4	7,4	5,2	5,0	6,8
25 - 35	64,5	31,7	26,0	7,8	20,4	15,1	14,2	16,0
35 - 45	91,6	31,5	28,9	11,3	22,6	13,5	16,1	12,6
45 - 60	193,5	97,1	58,6	20,9	33,2	28,1	37,2	19,7
60 und mehr	286,9	162,2	91,5	23,6	18,1	20,9	34,3	12,7
Insgesamt	657,6	333,8	214,5	66,1	101,6	82,8	106,8	67,8
Männer								
18 - 25	11,2	6,1	4,8	1,5	2,9	3,6	3,0	4,0
25 - 35	33,4	17,2	12,4	4,2	8,9	10,1	8,3	9,1
35 - 45	45,8	17,0	13,4	6,0	10,0	9,4	9,2	7,3
45 - 60	94,4	49,0	27,4	10,1	14,9	18,9	21,1	9,6
60 und mehr	121,2	85,4	43,8	10,7	7,3	14,6	19,5	6,0
Zusammen	306,1	174,8	101,7	32,5	44,1	56,6	61,1	36,0
Frauen								
18 - 25	9,8	5,2	4,7	0,9	4,5	1,6	2,0	2,8
25 - 35	31,1	14,5	13,7	3,6	11,6	5,0	5,9	6,9
35 - 45	45,8	14,5	15,5	5,4	12,5	4,1	6,9	5,3
45 - 60	99,1	48,1	31,2	10,8	18,3	9,2	16,1	10,1
60 und mehr	165,7	76,8	47,8	12,9	10,7	6,3	14,8	6,7
Zusammen	351,5	159,1	112,8	33,6	57,5	26,2	45,7	31,8

7. Stimmabgabe (Direktstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige	
Insgesamt 2014									
18 - 25	30,6	16,5	13,8	3,5	10,7	7,6	7,3	9,9	
25 - 35	33,0	16,2	13,3	4,0	10,4	7,7	7,2	8,2	
35 - 45	40,2	13,8	12,7	5,0	9,9	5,9	7,1	5,5	
45 - 60	39,6	19,9	12,0	4,3	6,8	5,8	7,6	4,0	
60 und mehr	44,1	24,9	14,1	3,6	2,8	3,2	5,3	1,9	
Insgesamt	40,3	20,5	13,2	4,1	6,2	5,1	6,5	4,2	
Insgesamt 2009									
18 - 25	31,7	15,8	12,2	16,5	10,8	10,8	x	2,1	
25 - 35	34,5	14,2	10,8	17,7	13,0	7,7	x	2,2	
35 - 45	37,7	16,6	9,3	16,0	11,5	6,9	x	2,0	
45 - 60	37,4	23,8	9,5	13,2	7,7	6,2	x	2,2	
60 und mehr	43,6	27,4	13,5	7,1	4,1	3,2	x	(1,1)	
Insgesamt	39,1	22,5	11,3	12,0	7,7	5,7	x	1,7	
Insgesamt 2004									
18 - 25	35,7	19,7	10,6	12,1	9,8	7,7	x	4,4	
25 - 35	40,3	17,2	9,5	11,5	10,2	7,1	x	4,2	
35 - 45	39,5	22,3	8,7	10,1	8,8	6,1	x	4,5	
45 - 60	40,2	27,7	8,8	8,4	5,4	5,3	x	4,2	
60 und mehr	45,2	26,9	15,0	5,0	3,3	2,6	x	2,0	
Insgesamt	41,5	24,5	11,2	8,2	6,2	4,9	x	3,5	
Veränderung in %-Punkten									
18 - 25	2014 - 2009	-1,1	0,7	1,6	-13,0	-0,1	-3,2	x	7,8
	2014 - 2004	-5,1	-3,2	3,2	-8,6	0,9	-0,1	x	5,5
25 - 35	2014 - 2009	-1,5	2,0	2,5	-13,7	-2,6	-	x	6,0
	2014 - 2004	-7,3	-1,0	3,8	-7,5	0,2	0,6	x	4,0
35 - 45	2014 - 2009	2,5	-2,8	3,4	-11,0	-1,6	-1,0	x	3,5
	2014 - 2004	0,7	-8,5	4,0	-5,1	1,1	-0,2	x	1,0
45 - 60	2014 - 2009	2,2	-3,9	2,5	-8,9	-0,9	-0,4	x	1,8
	2014 - 2004	-0,6	-7,8	3,2	-4,1	1,4	0,5	x	-0,2
60 und mehr	2014 - 2009	0,5	-2,5	0,6	-3,5	-1,3	-	x	0,8
	2014 - 2004	-1,1	-2,0	-0,9	-1,4	-0,5	0,6	x	-0,1
Insgesamt	2014 - 2009	1,2	-2,0	1,9	-7,9	-1,5	-0,6	x	2,5
	2014 - 2004	-1,2	-4,0	2,0	-4,1	-	0,2	x	0,7

Noch: 7. Stimmabgabe (Direktstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige	
Männer 2014									
18 - 25	30,3	16,5	12,9	4,0	7,8	9,7	8,2	10,7	
25 - 35	32,2	16,6	11,9	4,1	8,6	9,7	8,0	8,8	
35 - 45	38,8	14,4	11,3	5,0	8,5	8,0	7,8	6,2	
45 - 60	38,5	20,0	11,2	4,1	6,1	7,7	8,6	3,9	
60 und mehr	39,3	27,7	14,2	3,5	2,4	4,7	6,3	1,9	
Zusammen	37,7	21,5	12,5	4,0	5,4	7,0	7,5	4,4	
Männer 2009									
18 - 25	30,7	15,7	11,7	17,2	9,0	13,6	x	2,1	
25 - 35	32,1	14,8	10,5	18,1	11,8	10,2	x	2,5	
35 - 45	36,2	16,6	8,6	16,4	10,6	9,6	x	2,0	
45 - 60	36,3	24,1	9,0	12,8	7,0	8,7	x	2,1	
60 und mehr	39,0	31,0	13,7	6,7	3,7	4,8	x	(1,1)	
Zusammen	36,3	23,6	11,0	12,2	7,1	8,0	x	1,8	
Männer 2004									
18 - 25	35,8	20,2	10,2	12,1	8,3	9,4	x	4,1	
25 - 35	41,0	15,6	9,1	11,4	8,9	9,4	x	4,6	
35 - 45	41,6	20,8	8,2	9,1	7,7	8,0	x	4,7	
45 - 60	39,8	27,8	8,2	8,1	4,5	7,0	x	4,7	
60 und mehr	42,6	29,3	14,9	4,5	2,7	3,6	x	2,3	
Zusammen	40,8	24,7	10,7	7,9	5,4	6,6	x	3,8	
Veränderung in %-Punkten									
18 - 25	2014 - 2009	-0,4	0,8	1,2	-13,2	-1,2	-3,9	x	8,6
	2014 - 2004	-5,5	-3,7	2,7	-8,1	-0,5	0,3	x	6,6
25 - 35	2014 - 2009	0,1	1,8	1,4	-14,0	-3,2	-0,5	x	6,3
	2014 - 2004	-8,8	1,0	2,8	-7,3	-0,3	0,3	x	4,2
35 - 45	2014 - 2009	2,6	-2,2	2,7	-11,4	-2,1	-1,6	x	4,2
	2014 - 2004	-2,8	-6,4	3,1	-4,1	0,8	0,0	x	1,5
45 - 60	2014 - 2009	2,2	-4,1	2,2	-8,7	-0,9	-1,0	x	1,8
	2014 - 2004	-1,3	-7,8	3,0	-4,0	1,6	0,7	x	-0,8
60 und mehr	2014 - 2009	0,3	-3,3	0,5	-3,2	-1,3	-0,1	x	0,8
	2014 - 2004	-3,3	-1,6	-0,7	-1,0	-0,3	1,1	x	-0,4
Zusammen	2014 - 2009	1,4	-2,1	1,5	-8,2	-1,7	-1,0	x	2,6
	2014 - 2004	-3,1	-3,2	1,8	-3,9	-	0,4	x	0,6

Noch: 7. Stimmabgabe (Direktstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige	
Frauen 2014									
18 - 25	31,1	16,6	14,9	3,0	14,2	5,1	6,3	8,9	
25 - 35	33,8	15,7	14,8	3,9	12,5	5,4	6,4	7,5	
35 - 45	41,6	13,2	14,1	4,9	11,4	3,7	6,3	4,8	
45 - 60	40,8	19,8	12,8	4,4	7,5	3,8	6,6	4,2	
60 und mehr	48,5	22,5	14,0	3,8	3,1	1,9	4,3	1,9	
Zusammen	43,0	19,4	13,8	4,1	7,0	3,2	5,6	3,9	
Frauen 2009									
18 - 25	33,1	16,0	12,9	15,6	13,0	7,3	x	2,1	
25 - 35	37,2	13,4	11,1	17,1	14,3	4,9	x	1,9	
35 - 45	39,2	16,6	10,1	15,6	12,4	4,2	x	2,0	
45 - 60	38,5	23,4	10,0	13,6	8,4	3,8	x	2,4	
60 und mehr	47,5	24,4	13,4	7,3	4,5	1,8	x	(1,0)	
Zusammen	41,7	21,3	11,7	11,9	8,3	3,4	x	1,7	
Frauen 2004									
18 - 25	35,7	19,2	11,0	12,1	11,6	5,6	x	4,8	
25 - 35	39,6	18,9	10,0	11,6	11,7	4,5	x	3,7	
35 - 45	37,5	23,9	9,2	11,1	9,8	4,3	x	4,2	
45 - 60	40,6	27,5	9,4	8,8	6,2	3,7	x	3,8	
60 und mehr	47,3	24,9	15,1	5,5	3,7	1,7	x	1,7	
Zusammen	42,1	24,4	11,7	8,5	6,9	3,3	x	3,1	
Veränderung in %-Punkten									
18 - 25	2014 - 2009	-2,0	0,6	2,0	-12,6	1,2	-2,2	x	6,8
	2014 - 2004	-4,6	-2,6	3,9	-9,1	2,6	-0,5	x	4,1
25 - 35	2014 - 2009	-3,4	2,3	3,7	-13,2	-1,8	0,5	x	5,6
	2014 - 2004	-5,8	-3,2	4,8	-7,7	0,8	0,9	x	3,8
35 - 45	2014 - 2009	2,4	-3,4	4,0	-10,7	-1,0	-0,5	x	2,8
	2014 - 2004	4,1	-10,7	4,9	-6,2	1,6	-0,6	x	0,6
45 - 60	2014 - 2009	2,3	-3,6	2,8	-9,2	-0,9	-	x	1,8
	2014 - 2004	0,2	-7,7	3,4	-4,4	1,3	0,1	x	0,4
60 und mehr	2014 - 2009	1,0	-1,9	0,6	-3,5	-1,4	0,1	x	0,9
	2014 - 2004	1,2	-2,4	-1,1	-1,7	-0,6	0,2	x	0,2
Zusammen	2014 - 2009	1,3	-1,9	2,1	-7,8	-1,3	-0,2	x	2,2
	2014 - 2004	0,9	-5,0	2,1	-4,4	0,1	-0,1	x	0,8

**8. Stimmabgabe (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am
31. August 2014 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in 1 000)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
Insgesamt								
18 - 25	18,5	9,8	7,6	2,3	7,1	5,3	8,4	10,1
25 - 35	59,5	28,7	22,3	7,0	18,8	14,7	22,0	23,2
35 - 45	88,8	28,9	27,4	10,1	21,6	13,2	25,1	13,7
45 - 60	190,9	88,5	55,2	19,5	30,5	27,2	55,5	23,1
60 und mehr	287,8	153,8	89,9	22,9	15,7	20,6	48,6	13,7
Insgesamt	645,4	309,6	202,4	61,9	93,8	81,0	159,6	83,8
Männer								
18 - 25	9,5	5,3	3,8	1,6	3,0	3,6	5,5	5,2
25 - 35	29,5	15,6	10,2	4,1	8,7	9,8	13,7	12,3
35 - 45	44,1	15,3	12,0	5,6	10,0	9,5	15,0	7,1
45 - 60	90,2	44,9	25,2	10,1	14,7	18,7	32,4	10,2
60 und mehr	117,0	82,1	42,6	11,8	7,1	14,8	28,9	5,5
Zusammen	290,3	163,2	93,7	33,2	43,6	56,3	95,6	40,3
Frauen								
18 - 25	8,9	4,5	3,8	0,8	4,1	1,7	2,9	4,9
25 - 35	30,0	13,1	12,2	2,9	10,1	4,9	8,3	10,9
35 - 45	44,7	13,6	15,4	4,5	11,6	3,8	10,1	6,6
45 - 60	100,6	43,5	30,0	9,4	15,8	8,5	23,1	12,9
60 und mehr	170,7	71,7	47,3	11,1	8,6	5,9	19,7	8,2
Zusammen	355,1	146,4	108,7	28,6	50,3	24,8	64,1	43,5

9. Stimmabgabe (Listenstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige	
Insgesamt 2014									
18 - 25	26,7	14,2	11,0	3,4	10,3	7,7	12,1	14,6	
25 - 35	30,3	14,6	11,4	3,6	9,6	7,5	11,2	11,8	
35 - 45	38,8	12,6	12,0	4,4	9,5	5,8	11,0	6,0	
45 - 60	38,9	18,0	11,3	4,0	6,2	5,5	11,3	4,7	
60 und mehr	44,1	23,5	13,8	3,5	2,4	3,2	7,4	2,1	
Insgesamt	39,4	18,9	12,4	3,8	5,7	4,9	9,7	5,1	
Insgesamt 2009									
18 - 25	29,7	11,2	10,0	13,1	8,4	10,4	x	17,3	
25 - 35	34,8	11,3	8,7	15,3	11,3	7,5	x	11,1	
35 - 45	39,4	15,0	7,9	13,4	9,6	6,8	x	7,9	
45 - 60	39,2	21,9	8,6	10,9	6,4	6,3	x	6,8	
60 und mehr	44,9	26,3	13,4	5,7	3,3	3,2	x	3,1	
Insgesamt	40,2	20,6	10,4	10,0	6,4	5,6	x	6,8	
Insgesamt 2004									
18 - 25	32,3	17,4	8,7	9,5	8,9	16,0	x	7,3	
25 - 35	39,7	15,5	7,6	8,4	9,3	13,9	x	5,6	
35 - 45	39,4	21,0	7,2	7,1	7,5	11,7	x	6,2	
45 - 60	40,0	26,4	7,9	5,9	4,1	9,8	x	5,8	
60 und mehr	45,3	26,9	13,6	3,6	2,4	4,3	x	3,8	
Insgesamt	41,1	23,6	9,8	5,9	5,1	9,2	x	5,3	
Veränderung in %-Punkten									
18 - 25	2014 - 2009	-3,0	3,0	1,0	-9,7	1,9	-2,7	x	-2,7
	2014 - 2004	-5,6	-3,2	2,3	-6,1	1,4	-8,3	x	7,3
25 - 35	2014 - 2009	-4,5	3,3	2,7	-11,7	-1,7	-	x	0,7
	2014 - 2004	-9,4	-0,9	3,8	-4,8	0,3	-6,4	x	6,2
35 - 45	2014 - 2009	-0,6	-2,4	4,1	-9,0	-0,1	-1,0	x	-1,9
	2014 - 2004	-0,6	-8,4	4,8	-2,7	2,0	-5,9	x	-0,2
45 - 60	2014 - 2009	-0,3	-3,9	2,7	-6,9	-0,2	-0,8	x	-2,1
	2014 - 2004	-1,1	-8,4	3,4	-1,9	2,1	-4,3	x	-1,1
60 und mehr	2014 - 2009	-0,8	-2,8	0,4	-2,2	-0,9	-	x	-1,0
	2014 - 2004	-1,2	-3,4	0,2	-0,1	-	-1,1	x	-1,7
Insgesamt	2014 - 2009	-0,8	-1,7	2,0	-6,2	-0,7	-0,7	x	-1,7
	2014 - 2004	-1,7	-4,7	2,6	-2,1	0,6	-4,3	x	-0,2

Noch: 9. Stimmabgabe (Listenstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige	
Männer 2014									
18 - 25	25,5	14,1	10,0	4,2	8,1	9,5	14,7	13,9	
25 - 35	28,4	15,0	9,8	4,0	8,4	9,4	13,2	11,8	
35 - 45	37,2	12,9	10,1	4,8	8,4	8,0	12,7	6,0	
45 - 60	36,6	18,2	10,2	4,1	6,0	7,6	13,1	4,1	
60 und mehr	37,8	26,5	13,7	3,8	2,3	4,8	9,3	1,8	
Zusammen	35,6	20,0	11,5	4,1	5,3	6,9	11,7	4,9	
Männer 2009									
18 - 25	27,5	10,9	10,0	13,9	6,4	13,5	x	17,9	
25 - 35	31,8	11,9	8,6	15,5	9,7	10,2	x	12,3	
35 - 45	37,0	15,3	7,5	14,0	9,0	9,4	x	7,8	
45 - 60	37,4	22,5	8,2	11,0	5,9	8,8	x	6,1	
60 und mehr	39,5	30,1	13,9	5,9	3,0	4,9	x	2,6	
Zusammen	36,7	21,9	10,3	10,4	5,8	8,1	x	6,8	
Männer 2004									
18 - 25	31,4	17,4	8,3	9,5	7,8	20,0	x	5,5	
25 - 35	39,4	13,9	7,1	8,4	8,6	18,3	x	4,3	
35 - 45	40,4	19,4	6,6	6,4	6,9	15,6	x	4,7	
45 - 60	39,1	26,3	7,3	5,6	3,8	13,1	x	4,8	
60 und mehr	42,3	29,3	13,4	3,4	2,2	6,2	x	3,3	
Zusammen	39,7	23,6	9,2	5,7	4,8	12,6	x	4,3	
Veränderung in %-Punkten									
18 - 25	2014 - 2009	-2,0	3,2	-	-9,7	1,7	-4,0	x	-4,0
	2014 - 2004	-5,9	-3,3	1,7	-5,3	0,3	-10,5	x	8,4
25 - 35	2014 - 2009	-3,4	3,1	1,2	-11,5	-1,3	-0,8	x	-0,5
	2014 - 2004	-11,0	1,1	2,7	-4,4	-0,2	-8,9	x	7,5
35 - 45	2014 - 2009	0,2	-2,4	2,6	-9,2	-0,6	-1,4	x	-1,8
	2014 - 2004	-3,2	-6,5	3,5	-1,6	1,5	-7,6	x	1,3
45 - 60	2014 - 2009	-0,8	-4,3	2,0	-6,9	0,1	-1,2	x	-2,0
	2014 - 2004	-2,5	-8,1	2,9	-1,5	2,2	-5,5	x	-0,7
60 und mehr	2014 - 2009	-1,7	-3,6	-0,2	-2,1	-0,7	-0,1	x	-0,8
	2014 - 2004	-4,5	-2,8	0,3	0,4	0,1	-1,4	x	-1,5
Zusammen	2014 - 2009	-1,1	-1,9	1,2	-6,3	-0,5	-1,2	x	-1,9
	2014 - 2004	-4,1	-3,6	2,3	-1,6	0,5	-5,7	x	0,6

Noch: 9. Stimmabgabe (Listenstimme) bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Parteien sowie dem Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige	
Frauen 2014									
18 - 25	28,2	14,3	12,0	2,4	12,9	5,5	9,1	15,5	
25 - 35	32,5	14,1	13,2	3,1	10,9	5,3	9,0	11,8	
35 - 45	40,5	12,3	14,0	4,0	10,6	3,4	9,1	6,0	
45 - 60	41,3	17,8	12,3	3,8	6,5	3,5	9,5	5,3	
60 und mehr	49,7	20,9	13,8	3,2	2,5	1,7	5,7	2,4	
Zusammen	43,2	17,8	13,2	3,5	6,1	3,0	7,8	5,3	
Frauen 2009									
18 - 25	32,5	11,6	10,0	12,0	10,9	6,6	x	16,5	
25 - 35	38,1	10,6	8,9	15,1	13,0	4,5	x	9,8	
35 - 45	41,9	14,8	8,3	12,9	10,3	4,0	x	7,9	
45 - 60	40,9	21,3	9,0	10,8	6,9	3,7	x	7,5	
60 und mehr	49,6	23,1	12,9	5,5	3,6	1,7	x	3,6	
Zusammen	43,7	19,3	10,5	9,5	6,9	3,2	x	6,8	
Frauen 2004									
18 - 25	33,4	17,3	9,1	9,4	10,2	11,1	x	9,4	
25 - 35	40,0	17,3	8,2	8,4	10,0	9,1	x	7,1	
35 - 45	38,5	22,7	7,8	7,7	8,1	7,7	x	7,6	
45 - 60	40,8	26,6	8,5	6,2	4,5	6,7	x	6,8	
60 und mehr	47,8	24,9	13,8	3,8	2,7	2,7	x	4,3	
Zusammen	42,4	23,6	10,4	6,0	5,4	5,9	x	6,2	
Veränderung in %-Punkten									
18 - 25	2014 - 2009	-4,3	2,7	2,0	-9,6	2,0	-1,1	x	-1,0
	2014 - 2004	-5,2	-3,0	2,9	-7,0	2,7	-5,6	x	6,1
25 - 35	2014 - 2009	-5,6	3,5	4,3	-12,0	-2,1	0,8	x	2,0
	2014 - 2004	-7,5	-3,2	5,0	-5,3	0,9	-3,8	x	4,7
35 - 45	2014 - 2009	-1,4	-2,5	5,7	-8,9	0,3	-0,6	x	-1,9
	2014 - 2004	2,0	-10,4	6,2	-3,7	2,5	-4,3	x	-1,6
45 - 60	2014 - 2009	0,4	-3,5	3,3	-7,0	-0,4	-0,2	x	-2,2
	2014 - 2004	0,5	-8,8	3,8	-2,4	2,0	-3,2	x	-1,5
60 und mehr	2014 - 2009	0,1	-2,2	0,9	-2,3	-1,1	-	x	-1,2
	2014 - 2004	1,9	-4,0	-	-0,6	-0,2	-1,0	x	-1,9
Zusammen	2014 - 2009	-0,5	-1,5	2,7	-6,0	-0,8	-0,2	x	-1,5
	2014 - 2004	0,8	-5,8	2,8	-2,5	0,7	-2,9	x	-0,9

10. Wählerschaft (Direktstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
Insgesamt 2014								
18 - 25	3,2	3,4	4,4	3,6	7,2	6,3	4,7	10,0
25 - 35	9,8	9,5	12,1	11,8	20,1	18,2	13,3	23,6
35 - 45	13,9	9,4	13,5	17,2	22,2	16,3	15,1	18,5
45 - 60	29,4	29,1	27,3	31,7	32,7	33,9	34,9	29,1
60 und mehr	43,6	48,6	42,7	35,7	17,8	25,3	32,1	18,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt 2009								
18 - 25	5,9	5,1	7,8	9,9	10,1	13,8	x	8,7
25 - 35	9,6	6,9	10,3	16,0	18,2	14,7	x	13,7
35 - 45	14,6	11,2	12,5	20,2	22,6	18,5	x	17,5
45 - 60	27,7	30,6	24,2	31,7	28,8	31,8	x	36,8
60 und mehr	42,1	46,2	45,2	22,2	20,2	21,2	x	23,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	100
Insgesamt 2004								
18 - 25	6,9	6,5	7,6	11,9	12,8	12,7	x	10,2
25 - 35	11,3	8,2	9,9	16,4	19,3	16,9	x	13,9
35 - 45	17,7	16,9	14,5	22,9	26,4	23,2	x	23,8
45 - 60	25,5	29,7	20,6	27,1	22,9	28,5	x	31,8
60 und mehr	38,5	38,7	47,4	21,7	18,6	18,6	x	20,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	100
Männer 2014								
18 - 25	3,7	3,5	4,7	4,5	6,6	6,3	5,0	11,1
25 - 35	10,9	9,9	12,2	13,0	20,2	17,9	13,6	25,3
35 - 45	15,0	9,7	13,2	18,3	22,8	16,7	15,0	20,2
45 - 60	30,8	28,1	26,9	31,3	33,8	33,4	34,5	26,8
60 und mehr	39,6	48,9	43,0	32,9	16,6	25,8	31,9	16,7
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer 2009								
18 - 25	6,9	5,4	8,7	11,5	10,3	13,8	x	9,6
25 - 35	10,1	7,2	11,0	17,1	19,0	14,6	x	15,9
35 - 45	15,5	10,9	12,2	20,9	23,3	18,6	x	17,7
45 - 60	29,4	30,0	24,0	30,9	28,9	31,8	x	34,4
60 und mehr	38,1	46,5	44,2	19,6	18,4	21,1	x	22,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	x	100
Männer 2004								
18 - 25	8,0	7,4	8,7	13,9	13,9	13,0	x	9,6
25 - 35	12,7	8,0	10,7	18,2	20,6	18,0	x	15,0
35 - 45	19,3	16,0	14,6	21,9	26,9	23,0	x	23,1
45 - 60	26,0	30,0	20,4	27,3	22,2	28,2	x	32,3
60 und mehr	34,0	38,7	45,6	18,7	16,4	17,9	x	19,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	x	100

Noch: 10. Wählerschaft (Direktstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
Frauen 2014								
18 - 25	2,8	3,3	4,2	2,8	7,8	6,1	4,3	8,8
25 - 35	8,8	9,1	12,1	10,6	20,1	18,9	12,8	21,8
35 - 45	13,0	9,1	13,8	16,0	21,7	15,7	15,1	16,7
45 - 60	28,2	30,2	27,6	32,1	31,8	35,1	35,4	31,8
60 und mehr	47,1	48,2	42,3	38,4	18,6	24,1	32,4	20,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen 2009								
18 - 25	5,0	4,8	7,0	8,3	9,9	13,6	x	7,8
25 - 35	9,1	6,5	9,8	14,8	17,6	14,9	x	11,6
35 - 45	13,9	11,5	12,7	19,4	22,0	18,2	x	17,3
45 - 60	26,4	31,4	24,4	32,6	28,7	31,8	x	39,3
60 und mehr	45,6	45,9	46,1	24,8	21,7	21,5	x	24,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	x	100
Frauen 2004								
18 - 25	6,0	5,6	6,7	10,2	12,0	12,2	x	10,8
25 - 35	10,1	8,4	9,2	14,8	18,3	15,0	x	12,7
35 - 45	16,2	17,9	14,4	23,8	26,0	23,7	x	24,6
45 - 60	25,1	29,4	20,8	26,9	23,4	29,3	x	31,1
60 und mehr	42,6	38,8	48,9	24,4	20,3	19,8	x	20,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	x	100

11. Wählerschaft (Direktstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Geschlecht	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
2014								
Männer	46,5	52,3	47,4	49,2	43,4	68,3	57,2	53,1
Frauen	53,5	47,7	52,6	50,8	56,6	31,7	42,8	46,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
2009								
Männer	46,0	52,1	47,9	50,1	45,5	69,8	x	50,6
Frauen	54,0	47,9	52,1	49,9	54,5	30,2	x	49,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	100
2004								
Männer	47,9	49,1	46,4	46,9	42,9	65,6	x	53,7
Frauen	52,1	50,9	53,6	53,1	57,1	34,4	x	46,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	100

12. Wählerschaft (Listenstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
Insgesamt 2014								
18 - 25	2,9	3,2	3,7	3,8	7,6	6,5	5,2	12,1
25 - 35	9,2	9,3	11,0	11,4	20,1	18,2	13,8	27,6
35 - 45	13,8	9,3	13,5	16,3	23,1	16,3	15,7	16,4
45 - 60	29,6	28,6	27,3	31,5	32,5	33,5	34,8	27,6
60 und mehr	44,6	49,7	44,4	37,1	16,8	25,5	30,4	16,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt 2009								
18 - 25	5,3	3,9	7,0	9,5	9,5	13,4	x	18,4
25 - 35	9,4	5,9	9,1	16,8	19,1	14,5	x	17,8
35 - 45	14,9	11,1	11,5	20,5	22,9	18,4	x	17,6
45 - 60	28,2	30,8	23,9	31,7	28,9	32,2	x	28,8
60 und mehr	42,2	48,3	48,5	21,5	19,5	21,5	x	17,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	100
Insgesamt 2004								
18 - 25	6,3	5,9	7,1	12,9	13,9	14,0	x	11,1
25 - 35	11,2	7,6	9,0	16,5	21,0	17,7	x	12,4
35 - 45	17,8	16,6	13,6	22,2	27,0	23,6	x	21,7
45 - 60	25,6	29,5	21,1	26,5	21,2	28,2	x	29,0
60 und mehr	39,0	40,4	49,1	21,8	16,9	16,5	x	25,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	100
Männer 2014								
18 - 25	3,3	3,2	4,0	4,7	6,9	6,3	5,8	12,9
25 - 35	10,2	9,6	10,8	12,5	20,1	17,4	14,3	30,5
35 - 45	15,2	9,4	12,8	17,0	23,0	16,8	15,7	17,6
45 - 60	31,1	27,5	26,9	30,4	33,7	33,2	33,9	25,3
60 und mehr	40,3	50,3	45,5	35,5	16,4	26,3	30,3	13,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer 2009								
18 - 25	6,1	4,0	7,9	10,8	8,9	13,6	x	21,4
25 - 35	10,0	6,2	9,6	17,1	19,1	14,5	x	20,7
35 - 45	15,8	10,9	11,3	21,0	24,2	18,2	x	17,9
45 - 60	30,0	30,2	23,5	31,0	29,5	32,1	x	26,2
60 und mehr	38,2	48,7	47,8	20,0	18,3	21,6	x	13,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100	x	100
Männer 2004								
18 - 25	7,2	6,7	8,2	15,0	14,6	14,4	x	11,6
25 - 35	12,4	7,4	9,7	18,3	22,5	18,3	x	12,7
35 - 45	19,3	15,6	13,5	21,2	27,1	23,6	x	21,0
45 - 60	26,3	29,7	21,0	26,2	21,0	27,7	x	29,8
60 und mehr	34,8	40,5	47,5	19,3	14,7	16,0	x	24,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	x	100

Noch: 12. Wählerschaft (Listenstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach Alter und Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
Frauen 2014								
18 - 25	2,5	3,1	3,5	2,7	8,1	7,0	4,5	11,3
25 - 35	8,5	8,9	11,2	10,1	20,1	19,9	13,0	25,0
35 - 45	12,6	9,3	14,2	15,6	23,2	15,2	15,7	15,2
45 - 60	28,3	29,7	27,6	32,7	31,5	34,2	36,1	29,7
60 und mehr	48,1	49,0	43,5	38,9	17,1	23,7	30,7	18,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen 2009								
18 - 25	4,7	3,8	6,1	8,0	9,9	13,0	x	15,4
25 - 35	8,9	5,6	8,7	16,4	19,2	14,3	x	14,9
35 - 45	14,2	11,3	11,6	20,0	21,9	18,7	x	17,3
45 - 60	26,7	31,4	24,4	32,4	28,5	32,7	x	31,4
60 und mehr	45,4	47,8	49,2	23,2	20,5	21,3	x	21,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	x	100
Frauen 2004								
18 - 25	5,6	5,2	6,2	11,1	13,3	13,3	x	10,7
25 - 35	10,1	7,9	8,5	14,9	19,8	16,5	x	12,3
35 - 45	16,5	17,5	13,7	23,2	26,9	23,6	x	22,2
45 - 60	24,9	29,2	21,2	26,8	21,3	29,2	x	28,4
60 und mehr	42,9	40,2	50,4	24,0	18,7	17,5	x	26,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	x	100

13. Wählerschaft (Listenstimme) der Parteien bei den Wahlen zum Sächsischen Landtag 2014, 2009 und 2004 nach dem Geschlecht der Wähler (in Prozent)

Geschlecht	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	Sonstige
2014								
Männer	45,0	52,7	46,3	53,7	46,4	69,4	59,9	48,1
Frauen	55,0	47,3	53,7	46,3	53,6	30,6	40,1	51,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
2009								
Männer	45,0	52,6	48,9	51,8	45,1	71,1	x	49,5
Frauen	55,0	47,4	51,1	48,2	54,9	28,9	x	50,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	100
2004								
Männer	47,1	48,7	45,7	47,4	45,6	66,9	x	39,7
Frauen	52,9	51,3	54,3	52,6	54,4	33,1	x	60,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	x	100

14. Stimmensplitting (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach dem Geschlecht der Wähler

Merkmal	Von 100 Wählern mit Direktstimme für ...								Ungültige Direkt- stimmen
	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	sonstige	
	wählten ... mit Listenstimme ...								
CDU									
Männer	81	4	10	27	8	4	7	11	14
Frauen	84	7	14	32	11	6	12	14	16
Insgesamt	83	6	12	29	10	5	9	12	15
DIE LINKE									
Männer	2	80	8	2	7	1	3	9	4
Frauen	2	76	7	3	8	2	3	8	4
Insgesamt	2	78	7	2	8	1	3	8	4
SPD									
Männer	3	4	68	3	9	1	1	4	2
Frauen	4	6	66	5	12	1	3	5	3
Insgesamt	3	5	67	4	11	1	2	4	3
FDP									
Männer	4	0	1	54	1	0	1	2	0
Frauen	3	1	1	46	1	1	1	2	1
Insgesamt	3	1	1	50	1	0	1	2	1
GRÜNE									
Männer	1	3	5	1	65	0	0	3	1
Frauen	1	3	5	2	58	0	1	4	1
Insgesamt	1	3	5	1	61	0	0	3	1
NPD									
Männer	2	1	1	2	0	76	6	2	2
Frauen	1	0	0	1	0	70	4	1	1
Insgesamt	1	1	1	2	0	74	5	2	2
AfD									
Männer	5	5	3	8	3	15	78	17	10
Frauen	3	3	3	6	2	14	70	16	7
Insgesamt	4	4	3	7	3	15	74	17	8
Sonstige									
Männer	2	3	3	3	6	2	4	53	6
Frauen	2	3	3	5	8	6	7	50	5
Insgesamt	2	3	3	4	7	4	5	51	5
Ungültige Listenstimmen									
Männer	0	0	0	0	0	0	0	0	61
Frauen	0	0	0	1	0	0	0	1	62
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	62

15. Stimmensplitting (Direktstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach dem Alter der Wähler

Merkmal	Von 100 Wählern mit Direktstimme für ...								Ungültige Direkt- stimmen
	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	sonstige	
	wählten ... mit Listenstimme ...								
CDU									
18 - 25	70	4	11	22	9	2	8	7	9
25 - 35	75	5	12	26	7	4	6	9	10
35 - 45	81	6	12	30	8	4	10	13	24
45 - 60	82	6	14	27	11	5	10	15	14
60 und mehr	87	5	12	33	13	6	10	16	15
DIE LINKE									
18 - 25	2	66	7	1	7	1	1	7	3
25 - 35	2	69	7	1	10	0	3	9	2
35 - 45	2	72	5	2	7	0	1	7	3
45 - 60	2	76	8	3	7	1	3	8	3
60 und mehr	2	83	8	3	9	3	4	10	4
SPD									
18 - 25	4	4	52	5	10	0	1	5	6
25 - 35	4	6	58	5	10	0	1	3	4
35 - 45	3	6	65	4	10	0	2	5	2
45 - 60	3	5	66	3	10	1	2	4	3
60 und mehr	3	5	73	4	14	1	3	6	2
FDP									
18 - 25	4	0	1	46	1	1	2	2	0
25 - 35	4	1	1	49	1	0	1	1	0
35 - 45	4	1	1	48	1	1	0	1	0
45 - 60	3	1	1	51	1	0	1	2	1
60 und mehr	3	1	1	51	1	0	1	1	1
GRÜNE									
18 - 25	3	9	10	3	56	0	0	4	3
25 - 35	2	6	10	1	60	0	1	4	2
35 - 45	1	5	10	2	66	0	0	5	1
45 - 60	1	3	5	2	63	0	0	3	1
60 und mehr	0	1	2	0	55	0	0	3	0
NPD									
18 - 25	2	1	1	1	0	76	9	3	3
25 - 35	2	0	1	2	0	76	7	1	2
35 - 45	2	1	1	2	0	73	5	2	4
45 - 60	1	1	1	2	0	74	5	1	2
60 und mehr	1	1	0	1	1	74	4	1	1
AfD									
18 - 25	8	4	5	14	1	14	70	14	6
25 - 35	7	4	4	8	2	14	74	11	8
35 - 45	6	3	3	7	1	16	75	19	12
45 - 60	5	6	3	9	3	15	74	19	12
60 und mehr	2	3	2	5	4	14	76	18	7
Sonstige									
18 - 25	7	12	13	7	16	5	9	58	9
25 - 35	5	10	8	8	11	5	8	62	8
35 - 45	2	5	3	5	6	5	6	48	5
45 - 60	2	3	3	4	6	3	5	47	10
60 und mehr	1	1	1	2	4	2	3	44	3
Ungültige Listenstimmen									
18 - 25	0	0	0	0	0	0	0	0	60
25 - 35	0	0	0	0	0	0	0	0	64
35 - 45	0	0	0	0	0	0	0	1	50
45 - 60	0	0	0	0	0	0	0	0	53
60 und mehr	1	0	1	1	0	1	0	1	66

**16. Stimmensplitting (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am
31. August 2014 nach dem Geschlecht der Wähler**

Merkmal	Von 100 Wählern mit Listenstimme für ...								Ungültige Listen- stimmen
	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	sonstige	
	wählten ... mit Direktstimme ...								
CDU									
Männer	86	3	9	37	8	9	17	12	8
Frauen	84	5	12	32	8	10	17	17	12
Insgesamt	84	4	11	34	8	9	17	14	10
DIE LINKE									
Männer	2	86	8	2	10	4	9	13	1
Frauen	3	82	9	4	9	2	8	12	2
Insgesamt	3	84	8	3	10	3	8	12	2
SPD									
Männer	3	5	74	4	12	2	4	8	2
Frauen	5	6	68	3	12	2	4	8	4
Insgesamt	4	5	71	4	12	2	4	8	3
FDP									
Männer	3	0	1	52	1	1	3	3	1
Frauen	3	1	1	54	1	2	3	4	1
Insgesamt	3	1	1	53	1	1	3	3	1
GRÜNE									
Männer	1	2	4	1	66	0	1	7	0
Frauen	2	3	6	2	66	1	2	11	1
Insgesamt	2	3	5	1	66	0	2	9	0
NPD									
Männer	1	0	0	1	0	76	9	3	2
Frauen	0	0	0	1	0	74	6	4	0
Insgesamt	1	0	0	1	0	76	8	4	1
AfD									
Männer	2	1	1	1	0	6	50	5	1
Frauen	2	1	1	2	1	7	50	7	1
Insgesamt	2	1	1	2	0	7	50	6	1
Sonstige									
Männer	1	2	1	2	3	1	7	47	1
Frauen	1	2	2	2	2	1	8	37	2
Insgesamt	1	2	2	2	2	1	7	42	1
Ungültige Direktstimmen									
Männer	1	0	0	0	0	0	1	2	84
Frauen	1	0	0	0	0	1	2	2	77
Insgesamt	1	0	0	0	0	1	1	2	80

17. Stimmensplitting (Listenstimme) bei der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 nach dem Alter der Wähler

Merkmal	Von 100 Wählern mit Listenstimme für ...								Ungültige Listen- stimmen
	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	AfD	sonstige	
wählten ... mit Direktstimme ...									
CDU									
18 - 25	79	5	11	33	10	8	20	14	4
25 - 35	81	4	10	34	8	10	20	13	3
35 - 45	83	5	10	35	6	12	20	12	9
45 - 60	83	4	11	33	8	9	17	16	8
60 und mehr	86	4	11	35	9	9	14	17	12
DIE LINKE									
18 - 25	2	77	6	2	14	1	6	13	2
25 - 35	3	76	8	2	10	1	5	14	0
35 - 45	2	79	7	3	8	2	4	11	0
45 - 60	3	84	9	3	9	4	10	11	2
60 und mehr	3	87	9	4	12	5	11	13	2
SPD									
18 - 25	6	7	65	4	13	2	6	12	0
25 - 35	5	6	68	3	13	2	5	9	2
35 - 45	4	5	69	3	13	2	4	6	1
45 - 60	4	5	69	4	10	1	3	7	2
60 und mehr	4	5	74	5	12	2	4	6	4
FDP									
18 - 25	3	0	2	47	1	1	4	2	0
25 - 35	3	0	2	54	0	1	3	3	1
35 - 45	4	1	2	54	1	2	3	4	3
45 - 60	3	1	1	55	1	2	3	3	1
60 und mehr	3	1	1	52	1	1	2	4	1
GRÜNE									
18 - 25	4	6	10	2	58	0	1	12	0
25 - 35	2	7	9	2	65	0	2	10	1
35 - 45	2	5	9	2	69	1	1	10	0
45 - 60	2	2	6	1	69	0	2	8	2
60 und mehr	1	1	3	1	63	1	2	5	0
NPD									
18 - 25	1	0	0	2	0	75	9	3	0
25 - 35	1	0	0	1	0	78	10	3	3
35 - 45	1	0	0	1	0	74	9	5	1
45 - 60	1	0	0	0	0	76	8	4	1
60 und mehr	0	0	0	0	0	75	6	3	1
AfD									
18 - 25	2	0	1	3	0	9	42	4	0
25 - 35	1	1	0	1	0	7	47	5	2
35 - 45	2	1	1	1	0	6	48	6	4
45 - 60	2	1	2	2	1	7	50	8	0
60 und mehr	1	1	1	1	1	6	53	7	0
Sonstige									
18 - 25	2	5	5	7	3	3	12	39	0
25 - 35	2	5	2	3	3	2	8	43	0
35 - 45	2	3	2	1	3	2	10	44	6
45 - 60	2	2	2	2	2	1	7	40	2
60 und mehr	1	1	1	1	2	1	5	41	1
Ungültige Direktstimmen									
18 - 25	1	0	1	0	1	1	1	1	94
25 - 35	0	0	0	0	0	0	1	1	86
35 - 45	1	0	0	0	0	1	1	1	76
45 - 60	0	0	0	0	0	0	1	3	81
60 und mehr	1	0	0	1	1	1	2	4	79

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

September 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-304X